

# der budoka



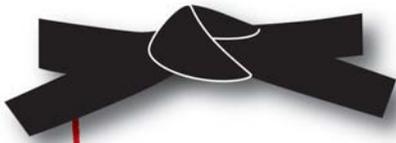
3 / 2017  
März

Dachverband für Budotechniken  
Nordrhein-Westfalen e.V.

3,90 €



Judo-Grand-Prix  
in Düsseldorf



**Dachverband für Budotechniken  
Nordrhein-Westfalen e.V.**

## **Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.**

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg  
**Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg  
**Telefon:** 02 03 / 73 81 - 6 22,  
**E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** www.budo-nrw.de

### **AIKIDO**

#### **Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.**

Josef Jürgens  
Bruckstr. 14  
46519 Alpen  
Tel.: 02802 704966  
E-Mail: josef.juergens@gmx.de  
Internet: www.aikido-nrw.de

### **GOSHIN-JITSU**

#### **Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.**

Geschäftsstelle  
Günter Tebbe  
Breidter Str. 12  
53797 Lohmar  
Tel.: 02246 9493862  
Fax: 02246 9493866  
Mobil: 0178 2570650  
E-Mail: g-tebbe@t-online.de  
Internet: www.goshin-jitsu.de

### **HAPKIDO**

#### **Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.**

Olaf Müller  
Am Sportplatz 3  
59192 Bergkamen  
Tel.: 02307 554646  
Mobil: 0174 9212087  
E-Mail:  
vorstand@hapkido-nrw.de  
Internet: www.hapkido-nrw.de

### **TAEKWONDO**

#### **Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.**

Geschäftsstelle  
Andreas Braun  
Hindenburgstr. 28  
51766 Engelskirchen  
Tel.: 02263 903738  
Fax: 02263 903739  
E-Mail: office@nwtu.de  
Internet: www.nwtu.de

### **JIU-JITSU**

#### **Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.**

Geschäftsstelle  
Benedikt Meinhardt  
Bismarckstr. 32  
42551 Velbert  
Tel.: 02051 81718  
Fax: 02051 81718  
E-Mail:  
geschaeftsstelle@jju-nw.de  
Internet: www.jju-nw.de

#### **Deutscher Jiu-Jitsu Bund Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.**

Peter Rasche  
Maxstr. 33  
45479 Mülheim a.d. Ruhr  
Tel.: 0208 4125926  
Internet: www.djjb.de

#### **Deutscher Fachsport- verband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.**

Geschäftsstelle  
Manfred Thull  
Händelstr. 22  
40724 Hilden  
Mobil: 0171 3493090  
Fax: 02103 5728880  
E-Mail: geschaeftsstelle@dfjj.de  
Internet: www.dfjj.de

### **JUDO**

#### **Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.**

Geschäftsstelle  
Postfach 10 15 06  
47015 Duisburg  
Friedrich-Alfred-Str. 25  
47055 Duisburg  
Tel.: 0203 7381-622  
Fax: 0203 7381-624  
E-Mail: info@nwjv.de  
Internet: www.nwjv.de

### **JU-JUTSU**

#### **Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.**

Geschäftsstelle  
Ulrich-Brisch-Weg 1  
50858 Köln  
Tel.: 0221 9918005  
Fax: 0221 9918007  
E-Mail: nwjv@netcologne.de  
Internet: www.ju-jutsu-nwjv.de

### **KARATE**

#### **Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.**

Geschäftsstelle  
Monika Assmann  
Waldenburger Str. 21 b  
44795 Bochum  
Tel.: 0234 94429898  
Fax: 0234 3386153  
E-Mail: Kontakt@karateNW.de  
Internet: www.KarateNW.de

### **KENDO**

#### **Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.**

Thorsten Mesenholl  
Metzmachersrath 43  
42111 Wuppertal  
Tel.: 0202 2721717  
E-Mail:  
thorstenmesenholl@freenet.de  
Internet: www.nrwkendo.de

Landessachbearbeiter Kyudo  
Reinhard Kollotzek  
Benrather Str. 31 a  
40721 Hilden  
Tel.: 02103 53899  
Tel.: 0211 9396333

### **WUSHU**

#### **Wushu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.**

Roland Czerni  
Am Ufporter Graben 38  
47445 Moers  
Tel.: 02841 44878  
Fax: 02841 44878  
E-Mail: wwnw@arcor.de  
Internet: www.wushu-nrw.de

#### **Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.**

Geschäftsstelle  
Wilfried Peters  
Overgünne 241  
44269 Dortmund  
Tel.: 0231 8820091  
Fax: 0231 8820091  
Mobil: 0173 7253876  
E-Mail: WilfriedPeters@aol.com  
Internet: www.nwtdv.de

#### **International Taekwon-Do Federation - Deutschland Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.**

Antonio Deledda  
Hasenfeld 41  
52066 Aachen  
Mobil: 0151 22647798  
E-Mail:  
antonio.deledda@t-online.de  
Internet: www.ITF-NW.de

#### **Taekwondo Union Nordrhein-Westfalen e.V.**

Geschäftsstelle  
Nideggener Str. 10  
52224 Stolberg  
Mobil: 0163 3124011  
Fax: 03222 4357450  
E-Mail: office@tunrw.de  
Internet: www.tunrw.de

# Selbstverständlich gemeinsam Sport treiben

Eigene Erfahrungen einbringen, ist immer eine gute Voraussetzung für Erfolg. Vera Thamm war selbst Schwimm-Weltmeisterin und Paralympics-Teilnehmerin, ehe sie am 1. Januar beim DJK-Sportverband nach Abschluss ihres Studiums ihre Arbeit als Sport-Inklusionsmanagerin aufnahm. Sie weiß aus erster Hand, was gefragt ist, um Inklusion im Sport voranzubringen, um Menschen mit Behinderung in Bewegung zu bringen, und zwar möglichst gemeinsam mit anderen. Das wichtigste sei, die Menschen so zu nehmen, wie sie sind, sagt Thamm, und manchmal reiche es schon, Regeln und Bedingungen leicht anzupassen, damit Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam Sport treiben können.

Vera Thamm ist begeistert von diesem Projekt. Mindestens zwei Jahre lang hat sie, wie zehn weitere Sport-Inklusionsmanager/innen einen Arbeitsplatz im Sport, ihr erster nach dem Abschluss ihres Studiums. Und zwar nicht irgendeinen Arbeitsplatz, sondern einen nach Maß, genau an der richtigen Stelle, passend zu ihrer Leidenschaft, ihrem Interesse, ihrer Expertise und ihrer ganzen Erfahrung aus dem Sport.

Inklusion wird zwar an vielen Stellen im Sport bereits gelebt, aber es gibt durchaus Nachholbedarf. Die ersten elf Inklusionsmanager/innen aus dem vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) geförderten Projekt für schwerbehinderte Menschen setzen seit diesem Jahr hier an. Wie Vera Thamm bringen auch alle anderen Sport-Inklusionsmanager/innen ihre persönliche und allgemeine Expertise zum Thema Inklusion und Barrierefreiheit in einzelne Mitgliedsorganisationen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) ein.

Das Projekt sensibilisiert auch den gemeinnützigen Sport, die Potenziale schwerbehinderter Menschen – auch als mögliche Arbeitnehmer/innen – zu erkennen. Und somit wird Inklusion nicht nur auf dem Platz oder in der Halle, sondern auch innerhalb seiner Organisationen gelebt. Dass damit der Anteil von hauptberuflich beschäftigten Menschen mit Schwerbehinderungen in den Sportverbänden und -vereinen erhöht wird, ist ein weiteres „Nebenprodukt“.

Sport fördert die Mobilität, was sich speziell auf das Leben von Menschen mit Behinderungen sehr positiv auswirken kann. Er bringt sie im wahrsten Sinn des Wortes in Bewegung, er vermittelt Selbstbewusstsein, und vor allem macht Sport Spaß. Wenn Menschen mit und ohne Behinderung zusammen Sport treiben, stehen gemeinsame Ziele schnell über den Unterschieden. Schließlich ist es die Begeisterung für die Sache, die die Menschen zusammenbringt.

Es sind noch immer viele Barrieren an Sportstätten und in Köpfen vorhanden. Aber die neuen Sport-Inklusionsmanager/innen setzen sich dafür ein, sie Schritt für Schritt an vielen Stellen weiter abzubauen und dadurch beizutragen, dass gemeinsames Sporttreiben keine Ausnahme bleibt, sondern selbstverständlicher wird.

Ulrike Spitz (DOSB-Press)

# INHALT



**Judo: Grand-Prix  
in Düsseldorf 4**



**Judo: Westd.  
Meisterschaften 12**



**G-Judo:  
Wettkampf 22**



**Jiu Jitsu:  
KID-Seminar 26**



**Ju Jitsu:  
Lehrgänge 28**



**Karate:  
JKA-Cup 30**

## Krafttraining

Krafttraining, Teil 82:  
Matrix-Zirkel mit  
Kurzhandel **24**

Impressum **25**

Bestellschein **29**

Protokolle **33**

Ausschreibungen **34**

## Verbände

Judo **4**

NWDK **37**

DJJB NW **26**

Ju Jitsu Verband **28**

Karate **30**

Wushu **32**

**Titelseite:** Benjamin Münnich vom JC Bushido Köln besiegt beim Judo-Grand-Prix in Düsseldorf Etienne Briand aus Kanada mit Kosoto-gake  
Foto: Marcel Haupt

# JUDO GRAND PRIX :DÜSSELDORF 2017



# Judo-Grand-Prix





# in Düsseldorf



Fotos: Christian Schießl (10),  
Marcel Haupt (1), Erik Gruhn (1)



Judo-Grand-Prix in Düsseldorf

## NWJV-Judokas verpassen nur knapp die Medaillentränge

Fünfte Plätze für Benjamin Münnich und Johannes Frey - Szaundra Diedrich und Karl-Richard Frey Siebte

Die achte Auflage des Judo-Grand-Prix in Düsseldorf lockte 139 Frauen und 205 Männer, insgesamt 344 Athleten, aus 49 Nationen in die Landeshauptstadt. Im Vorjahr vor den Olympischen Spiele in Rio standen noch 541 Judokas aus 86 Nationen in der Mitsubishi Electric Halle auf der Matte. Vor vier Jahren gab es nach den Olympischen Spielen in London einen ähnlichen Rückgang der Teilnehmerzahl. Beispielsweise fehlten in diesem Jahr die Südkoreaner, die 2016 alleine mit acht Medaillen erfolgreich gewesen waren. Der Zuschauerresonanz tat das aber keinen Abbruch. Trotz Karneval konnte der Deutsche Judo-Bund (DJB) am Samstag und Sonntag eine mit 3.200 Zuschauern ausverkaufte Halle verkünden.

Für die Athleten des DJB gab es am ersten Tag eine überraschende Goldmedaille durch Theresa Stoll vom TSV Grobhadern. Die 21-jährige U 23-Europameisterin und Deutsche Meisterin 2016 und 2017 setzte sich im Finale der Klasse bis 57 Kilogramm gegen die Olympia-Zweite Sumiya Dorjsuren aus der Mongolei mit einer Wazaari-Wertung im Golden Score durch. Silber gewann am zweiten Tag die Europameisterin von 2015 Martyna Trajdos aus Hamburg in der Klasse bis 63 Kilogramm. In den Kämpfen um Bronze fehlte den deutschen Kämpferinnen und Kämpfern das letzte Quäntchen Glück. Gleich sechs „kleine Finals“ gingen verloren und endeten mit dem undankbaren fünften Platz. Hinzu kamen vier siebte Ränge.

Die NWJV-Starter, im vergangenen Jahr ohne Platzierung unter den ersten Sieben, hinterließen einen starken Eindruck und sicherten sich je zweimal Platz fünf und sieben. Benjamin Münnich vom JC Bushido Köln (bis 81 kg) und Lokalmatador Johannes Frey vom JC 71 Düsseldorf (bis 100 kg) verpassten am Ende nur knapp die Medaillentränge und belegten fünfte Plätze. Szaundra Diedrich vom JC Bushido Köln (bis 70 kg) und Karl-Richard Frey vom TSV Bayer 04 Leverkusen (bis 100 kg) erreichten die Viertelfinalkämpfe in ihren Gewichtsklassen, mussten sich nach Niederlagen in der Trostrunde aber mit siebten Plätzen zufrieden geben. Mira Ulrich (bis 48 kg), Marcel Bizon (bis 60 kg) und Marc Odenthal (bis 90 kg), alle vom 1. JC Mönchengladbach, sowie Moritz Plaky vom JC Hennef (bis 60 kg) und Anthony Zingg vom TSV Bayer 04 Leverkusen (bis 73 kg) konnten ihre Auftaktkämpfe gewinnen, mussten sich anschließend aber im Achtelfinale geschlagen geben, wofür es aber immerhin auch noch jeweils 112 Weltranglistenpunkte gab.

Im Medaillenspiegel belegte Japan mit fünf Gold-, vier Silber- und sieben Bronzemedailien den ersten Platz vor Georgien (2/2/0), Russland (2/1/2), Frankreich (1/4/1), der Mongolei (1/1/0) und Deutschland (1/1/0).

Zur Eröffnung der Veranstaltung am Samstag konnte DJB-Präsident Peter Frese Düsseldorfs Oberbürgermeister Thomas Geisel begrüßen. Inmitten einer Kindergruppe mit den Länderflaggen erklärte er: „Wir haben in der Mitsubishi Electric Halle einmal mehr Judosport auf Top-Niveau und eine tolle Stimmung erlebt. Im nächsten Jahr wird die Veranstaltung in den ISS-Dome umziehen und zum Grand Slam aufgewertet.“ Für die Internationale Judo-Föderation (IJF) überbrachte Neil Adams die Grüße von IJF-Präsident Marius Vizer und eröffnete die Kämpfe.



Tim Gramkow aus Sarstedt (in blau), Dritter der Junioren-Europameisterschaften, besiegt den Niederländer Frank de Wit mit drei Wazaari-Wertungen

Foto: Marcel Haupt

Schaukämpfe warben für die 1. Weltmeisterschaften der G-Judokas im Oktober in Köln

Foto: Falk Scherf



Mehr als 200 Helfer sorgten auch in diesem Jahr wieder für eine reibungslose Organisation der Veranstaltung. Ohne das ehrenamtliche Engagement dieser Mitarbeiter wäre die Durchführung dieses größten Judoturniers in Deutschland nicht möglich. Im kommenden Jahr steht nach acht Jahren in der Mitsubishi Electric Halle der Umzug in den ISS-Dome an. Ob der Grand-Prix dann auch zum Grand-Slam aufgewertet wird, bleibt abzuwarten, denn der internationale Verband knüpft an die Vergabe zahlreiche Auflagen, auf die der DJB nicht in allen Bereichen entscheidend Einfluss nehmen kann, beispielsweise eine Live-Übertragung im Fernsehen.

Nach den diesjährigen Kämpfen zog DJB-Präsident Peter Frese sein Resümee: „Ich bin sehr zufrieden - sowohl mit der gesamten Veranstaltung als auch mit den Ergebnissen der deutschen Judokas. Der Deutsche Judo-Bund fühlt sich hier sehr wohl. Und wir hoffen, dass wir langfristig auch mal einen olympischen Medaillengewinner aus Düsseldorf haben.“

### Schaukämpfe der G-Judokas und NWJV-Jugendcamp

Vom 19. bis 22. Oktober 2017 finden in Köln die ersten Judo-Weltmeisterschaften der G-Judokas statt. Die Wettkampfpause des Grand-Prix wurde dazu genutzt, mit einigen Schaukämpfen Werbung für dieses Event zu machen. Vor den Wettkämpfen hatten die Teilnehmer des NWJV-Jugendcamps der U 15, welches in jedem Jahr anlässlich des Grand-Prix durchgeführt wird, die Gelegenheit zum Training auf den Wettkampfmatten.



Der Judo-Grand-Prix wurde durch Neil Adamas (IJF), Thomas Geisel (Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf) und DJB-Präsident Peter Frese (von rechts nach links) eröffnet. Die Düsseldorfer Judo-Kinder sorgten für einen bunten Rahmen.

Fotos: Christian Schießl



# Judo-Grand-Prix in Düsseldorf

## Die Kämpfe der NWJV-Starter:

### Frauen

#### bis 48 kg:

Mira Ulrich (1. JC Mönchengladbach) besiegt in der ersten Runde Cinta Garcia Mesa aus Spanien, Dritte der U 23-Europameisterschaften 2015, mit Wazaari-Wertung. In der zweiten Runde verliert sie mit zwei Wazaari-Wertungen gegen Monica Ungureanu aus Rumänien, Dritte der Europameisterschaften 2016.



Mira Ulrich vom 1. JC Mönchengladbach gegen Monica Ungureanu aus Rumänien

#### bis 52 kg:

Miriam Schneider (Judo-Club Hennef) muss sich bereits in der ersten Runde nach 1:03 Minuten gegen Ariel Bezazel aus Israel geschlagen geben.

#### bis 63 kg:

Nadja Bazynski (TSV Bayer 04 Leverkusen) muss sich in der ersten Runde gegen Meriem Bjaoui aus Tunesien, afrikanische U 21-Meisterin, geschlagen geben.



Nadja Bazynski vom TSV Bayer 04 Leverkusen gegen Meriem Bjaoui aus Tunesien

Lea Reimann (PSV Duisburg) verliert in Runde eins nach vier Minuten mit Wazaari-Wertung gegen Megumi Tsugane aus Japan, Zweite der Asienmeisterschaften 2016.



Lea Reimann vom PSV Duisburg im Kampf gegen Megumi Tsugane aus Japan

#### bis 70 kg:

Szaundra Diedrich (JC Bushido Köln) gewinnt im Achtelfinale nach nur 31 Sekunden gegen Alena Prokopenko aus Russland. Im Viertelfinale muss sie sich der Japanerin Chizuru Arai, Erste beim Grand-Slam in Paris, im letzten Jahr Zweite in Düsseldorf und spätere Siegerin, im Haltegriff geschlagen geben. In der Trostrunde verliert sie mit Wazaari-Wertung gegen Lola Mansour aus Belgien und belegt damit einen siebten Platz.



Szaundra Diedrich vom JC Bushido Köln muss sich gegen Lola Mansour aus Belgien geschlagen geben

Fotos: Marcel Haupt (7), Falk Scherf (2)

## Männer

### bis 60 kg:

Marcel Bizon (1. JC Mönchengladbach) gewinnt in der ersten Runde nach Hansoku-make-Bestrafung für seinen Gegner Adonis Diaz aus den USA. Gegen den späteren Sieger Boldbaatar Ganbat aus der Mongolei, Weltmeister von 2014, verliert er mit zwei Wazaari-Wertungen.

Moritz Plafky (Judo-Club Hennef) besiegt in seinem Auftaktkampf den Junioren-Europameister Tornike Tsjakadzea aus den Niederlanden mit Wazaari-Wertung. In der zweiten Runde verliert er im Haltegriff gegen Francisco Garrigos aus Spanien.



### bis 73 kg:

Anthony Zingg (TSV Bayer 04 Leverkusen) muss in der ersten Runde gegen Eduardo Barbosa aus Brasilien in die Golden-Score-Verlängerung. Hier erhält der Südamerikaner nach 46 Sekunden eine Shido-Bestrafung. In Runde zwei verliert er mit Wazaari-Wertung gegen den späteren Dritten Guillaume Chaine aus Frankreich.



Anthony Zingg vom TSV Bayer 04 Leverkusen gegen Guillaume Chaine aus Frankreich und gegen Eduardo Barbosa aus Brasilien (oben)

# JUDO GRAND PRIX DÜSSELDORF 2017

Freudensprünge von Benjamin Münich nach seinem Sieg gegen den Kanadier Etienne Briand; links im Bild Trainer Daniel Gürschmer



active® K-Active®

JPN 1  
RAI  
nizuru

**bis 81 kg:**

Benjamin Münnich (JC Bushido Köln) muss in der zweiten Runde gegen Abdelaziz Ben Ammar aus Tunesien, Dritter der Afrikameisterschaften, in die Verlängerung und besiegt seinen Kontrahenten nach 1:25 Minuten mit Wazaari-Wertung. Im Achtelfinale muss er gegen den ungarischen Meister Laszlo Csoknyai erneut in die Verlängerung und siegt hier nach einer Shido-Bestrafung. Im Viertelfinale verliert er nach 3:30 Minuten gegen den Ungarn Attila Ungvari. In der Trostrunde besiegte er vorzeitig den Kanadier Etienne Briand. Im Kampf um Bronze kann der 26-Jährige gegen Ivaylo Ivanov aus Bulgarien, EM-Dritter 2016, einen Wazaari-Rückstand nicht ausgleichen und belegt Rang fünf.



Benjamin Münnich vom JC Bushido Köln gegen Abdelaziz Ben Ammar aus Tunesien

**bis 90 kg:**

Marc Odenthal (1. JC Mönchengladbach) startet mit einem Auftakt-sieg durch zwei Wazaari-Wertungen gegen Said Emi Zhabekov aus Russland in den Wettbewerb. In der zweiten Runde verliert er im Haltegriff gegen U 23-Europameister Beka Gviniashvili aus Georgien, den späteren Sieger.



Marc Odenthal vom 1. JC Mönchengladbach gegen Said Emi Zhabekov aus Russland

Fotos: Marcel Haupt

Karl-Richard Frey vom TSV Bayer 04 Leverkusen gegen Toma Nikiforov aus Belgien

**bis 100 kg:**

Johannes Frey (JC 71 Düsseldorf) besiegt in Runde eins den Brasilianer Leonardo Goncalves durch Tai-otoshi. In seinem zweiten Kampf schlägt er in der Verlängerung nach Shido-Bestrafung den an Nummer eins gesetzten Martin Pacek aus Schweden. Im Viertelfinale muss er gegen den britischen Meister Benjamin Fletcher in die Golden-Score-Verlängerung. Nach 23 Sekunden erzielt Fletcher die entscheidende Ippon-Wertung. In einem packenden Trostrundenkampf gegen Jose Armenteros aus Kuba, Vizeweltmeister von 2014, holt er zwei Wazaari-Wertungen und erreicht den Kampf um Bronze. Im Kampf um die Bronzemedaille gegen Kazbek Zankishiev aus Russland, U 23-Europameister von 2014, findet er kein Mittel und muss sich nach der vollen Kampfzeit mit Wazaari-Wertung geschlagen geben.



Lokalmatador Johannes Frey vom JC 71 Düsseldorf gegen Martin Pacek aus Schweden

Karl-Richard Frey (TSV Bayer 04 Leverkusen) gewinnt nach drei Shido-Bestrafungen gegen Abdulvakhov Sattorov aus Tadschikistan. Im Viertelfinale trifft er auf Vize-Europameister Toma Nikiforov aus Belgien. Der Kampf geht nach vier Minuten in die Verlängerung. Nikiforov gewinnt nach 24 Sekunden mit Ippon-Wertung. In der Trostrunde verliert er durch eine Verletzung am Ellenbogen gehandicapte Leverkusener vorzeitig gegen Michael Korrel aus den Niederlanden und belegt einen siebten Platz.

Erik Gruhn





Martyna Trajdos aus Hamburg besiegt Ketleyn Quadros aus Brasilien mit Haltegriff und belegt am Ende den zweiten Platz in der Klasse bis 63 kg

# JUDO GRAND PRIX DÜSSELDORF 2017

## Frauen

### bis 48 kg:

1. Funa Tonaki, Japan
2. Melanie Clement, Frankreich
3. Noa Minsker, Israel
3. Monica Ungureanu, Rumänien

### bis 52 kg:

1. Uta Abe, Japan
2. Amandine Buchard, Frankreich
3. Alexandra-L. Florian, Rumänien
3. Ai Shishime, Japan
7. Nieke Nordmeyer, Deutschland

### bis 57 kg:

1. Theresa Stoll, Deutschland
2. Sumiya Dorjsuren, Mongolei
3. Jovana Rogic, Serbien
3. Nae Udaka, Japan

### bis 63 kg:

1. Clarisse Agbegnenou, Frankreich
2. Martyna Trajdos, Deutschland
3. Nami Nabekura, Japan
3. Tina Trstenjak, Slowenien

### bis 70 kg:

1. Chizuru Arai, Japan
2. Marie Eve Gahie, Frankreich
3. Lola Mansour, Belgien
3. Saki Niizoe, Japan
7. Szaundra Diedrich, JC Bushido Köln

### bis 78 kg:

1. Mami Umeki, Japan
2. Madeleine Malonga, Frankreich
3. Klara Apotekar, Slowenien
3. Rika Takayama, Japan

### über 78 kg:

1. Iryna Kindzerska, Ukraine
2. Megumi Tachimoto, Japan
3. Larisa Ceric, Bosnien-Herzegowina
3. Akira Sone, Japan
5. Kristin Büssow, Deutschland
7. Jasmin Külbs, Deutschland

## Männer

### bis 60 kg:

1. Boldbaatar Ganbat, Mongolei
2. Amiran Papinashvili, Georgien
3. Amartuvshin Dashdavaa, Mongolei
3. Phelepe Pelim, Brasilien

### bis 66 kg:

1. Vazha Margvelashvili, Georgien
2. Norihito Isoda, Japan
3. Tal Flicker, Israel
3. Kamal Khan-Magomedov, Russland

### bis 73 kg:

1. Denis Iartcev, Russland
2. Lasha Shavdatuashvili, Georgien
3. Guillaume Chaîne, Frankreich
3. Tommy Macias, Schweden
5. Igor Wandtke, Deutschland

### bis 81 kg:

1. Aslan Lappinagov, Russland
2. Attila Ungvari, Ungarn
3. Dorin Gotoonaga, Moldawien
3. Ivaylo Ivanov, Bulgarien
5. Benjamin Münnich, JC Bushido Köln

### bis 90 kg:

1. Beka Gviniashvili, Georgien
2. Khusen Khalmurzaev, Russland
3. Daiki Nishiyama, Japan
3. Mihael Zgank, Slowenien
5. Eduard Trippel, Deutschland

### bis 100 kg:

1. Toma Nikiforov, Belgien
2. Aaron Wolf, Japan
3. Michael Korrel, Niederlande
3. Kazbek Zankishiev, Russland
5. Johannes Frey, JC 71 Düsseldorf
7. Karl-Richard Frey, TSV Bayer 04 Leverkusen

### über 100 kg:

1. Kokoro Kageura, Japan
2. Hisayoshi Harasawa, Japan
3. Barna Bor, Ungarn
3. Yerzhan Shynkeyev, Kasachstan

## Medaillenspiegel

	Gold	Silber	Bronze
Japan	5	4	7
Georgien	2	2	0
Russland	2	1	2
Frankreich	1	4	1
Mongolei	1	1	1
Deutschland	1	1	0
Belgien	1	0	1
Ukraine	1	0	0
Ungarn	0	1	1
Slowenien	0	0	3
Israel	0	0	2
Rumänien	0	0	2
Brasilien	0	0	1
Niederlande	0	0	1
Serbien	0	0	1
Kasachstan	0	0	1
Moldawien	0	0	1
Bosnien-Herz.	0	0	1
Bulgarien	0	0	1
Schweden	0	0	1



Westdeutsche Meisterschaften

## Mammutveranstaltung in Herne - schwache Beteiligung in Lünen

**W**ährend bei den Westdeutschen Meisterschaften der U 18 in Herne 241 Judokas (106 Frauen und 135 Männer) an den Start gingen, war die Beteiligung einen Tag später bei der U 21 in Lünen mit 114 Startern (44 Frauen und 70 Männer) ähnlich schwach wie im Vorjahr. In Herne dauerten die Kämpfe auf fünf Matten rund acht Stunden, in Lünen standen die Medaillengewinner nach gut fünf Stunden fest.

### Kämpfe der U 18

David Hohn vom JC Hennef und Lucca Delio Russo vom SSF Bonn, die Westdeutschen Meister bis 43 kg und bis 46 kg im Vorjahr, mussten sich in diesem Jahr in höheren Gewichtsklassen mit fünften Plätzen zufrieden geben. Daniel Graf vom Brander TV konnte als einziger Athlet seinen Erfolg von 2016 wiederholen. In der Klasse bis 66 kg gab es eine Neuauflage des Finalkampfes vom Vorjahr aus der Klasse bis 60 kg zwischen dem Aachener und Lukas Romahn von der Sportunion Annen. Erneut konnte sich Daniel Graf durchsetzen und gewann Gold.

Mit zwei Titeln bei den Männern durch Jano Rübo (bis 50 kg) und Navid Jahangiri (bis 55 kg) und einem Titel bei den Frauen durch Malin Fischer (bis 52 kg) war der SSF Bonn erfolgreichster Verein der Titelkämpfe in Herne. Nikita Krieger vom PSV Herford (bis 44 kg) und Michelle Löber von der DJK Eintracht Borbeck (bis 78 kg) konnten ihre Titel erfolgreich verteidigen. Michelle Löber wiederholte ihren Erfolg wie schon vor zwölf Monaten mit einem Finalsieg gegen Hannah Schatten vom TSV Bayer 04 Leverkusen.

Fotos oben (von links nach rechts): Finale der Klasse bis 48 kg zwischen Louisa Fuchs und Kira Brand; Navid Jahangiri (links) in der Klasse bis 55 kg gegen Daniel Detzel; Silas Dell mit Sankaku-Eingang gegen Jos Prigge (bis 50 kg); Hannah Schatten in der Klasse bis 78 kg

Foto unten: Navid Jahangiri im Finale der 55-kg-Klasse gegen Tom Büsemeyer





### Ergebnisse Männer U 18

#### bis 43 kg:

1. Bono Kersten, JC Asahi Stolberg
2. Nick Woschow, Judogemeinschaft Münster
3. Oleg Miller, Judo-Club 71 Düsseldorf
3. Paul Kral, 1. Judo-Club Mönchengladbach
5. Eugen Müller, Dattelner Judoclub
5. Thomas Stutz, TSV Bayer 04 Leverkusen

#### bis 46 kg:

1. Philipp Knackstedt, Brühler Turnverein
2. Justin Kappes, DJK Eintracht Borbeck
3. Abdulla Azizov, 1. Godesberger Judo-Club
3. Niklas Hirschfeld, Brühler Turnverein
5. Anton Judin, JC Frechen
5. Emre Parlak, BFC Solingen

#### bis 50 kg:

1. Jano Rübo, SSF Bonn
2. Silas Dell, Jülicher Judoclub
3. Erik Hobein, Sport-Union Annen
3. Luca Harmening, PSV Herford
5. David Hohn, JC Hennef
5. Felix Heuner, JC 71 Düsseldorf

#### bis 55 kg:

1. Navid Jahangiri, SSF Bonn
2. Tom Büsemeyer, JC 66 Bottrop
3. Artur Hofmann, Judo-Team Holten
3. Daniel Detzel, SG Rot-Weiß Gierath
5. Bastian Greschkowitz, PSV Bochum
5. Lucca Dello Russo, SSF Bonn

#### bis 60 kg:

1. Falk Biedermann, Judo Crocodiles Büren
2. Vincent Wieneke, JC Bushido Köln
3. Alessio Murrone, Sport-Union Annen
3. Ayke Harmening, PSV Herford
5. Martin Ahmadi, Brühler Turnverein
5. Tom Droste, Dattelner Judoclub

#### bis 66 kg:

1. Daniel Graf, Brander TV
2. Lukas Romahn, Sport-Union Annen
3. Maximilian Struckmeier, PSV Herford
3. Moritz Vieregge, Sport-Union Annen
5. Arne Keller, Sport-Union Annen
5. Ben Hartmann, SSF Bonn

#### bis 73 kg:

1. Paul Fehlenberg, PSVg Jahn Solingen
2. Ismail Bouazzin, 1. Godesberger Judo-Club
3. Alexander Neihs, JC Hennef
3. Leon Frackmann, JC Sakura Herzogenrath
5. Maurice Nquti, Judogemeinschaft Münster
5. Noel Appel, Sport-Union Annen

#### bis 81 kg:

1. Lars Gajda, Tbd. Osterfeld
2. Albin Tahiri, JC 66 Bottrop
3. Aleksandar Jurukovic, HLC Höxter
3. Angelo Krikke, JC Asahi Stolberg
5. Dennis Kremer, TV Attendorn
5. Timur Eisele, 1. JJC Dortmund
7. Leon Homann, Judo-Club Velen-Reken
7. Owen Jussuf, PSV Krefeld

#### bis 90 kg:

1. Nico Bertram, JC Hennef
2. Alexander Janzen, Brühler Turnverein
3. Adrian Breitling, Kentai Bochum
3. Lukas Bahlmann, HLC Höxter
5. Maurice Deckers, TV Jahn Rheine
5. Yannick Wellnitz, JV Samurai Kerpen

#### über 90 kg:

1. Jonas Schreiber, Sport-Union Annen
2. Julius Lausberg, TV Jahn Rheine
3. Nahuel Kuhn, PSV Herford
4. Aron Korbel, Judo-Club 71 Düsseldorf
5. Ben Hellweg, Budoka Höntrop
5. Fabian Heintz, Mülheimer TV

### Ergebnisse Frauen U 18

#### bis 40 kg:

1. Kim Huyzendfeld, 1. JC Mönchengladbach
2. Melanie Hahn, Han Ho San Kerpen Sindorf
3. Melanie Vössing, DJK Altdorf

#### bis 44 kg:

1. Nikita Krieger, PSV Herford
2. Shirin Bruhnke, 1. JC Mönchengladbach
3. Felicia Scheida, JC Wermelskirchen
3. Finja Graf, SV Brackwede
5. Ann-Carolin Sudeick, JC 66 Bottrop
5. Natascha Häsele, Lünen SV

#### bis 48 kg:

1. Kira Brand, JC Langenfeld
2. Louisa Fuchs, Kentai Bochum
3. Katharina Mossmann, JC 71 Düsseldorf
3. Lisa Habib, JC 66 Bottrop
5. Marielle Merhi, JC Sakura Herzogenrath
5. Vanessa Natoli, 1. Judo-Club Mönchengladbach

#### bis 52 kg:

1. Malin Fischer, SSF Bonn
2. Christina Schürmann, PSV Duisburg
3. Katrin Zaytseva, Judo-Club 71 Düsseldorf
3. Laura Hiller, 1. Judo-Club Mönchengladbach
5. Anna Heidrich, PSV Duisburg
5. Kathrin Bocker, PSV Herford

#### bis 57 kg:

1. Tamara Mayer, Stella Bevergern
2. Jessica Scholten, JKG Essen
3. Sophie Püchel, TB Wülfrath
4. Marina Zapros, DJK Eintracht Borbeck
5. Emma Heimann, Kentai Bochum
5. Lena Gierig, JKG Essen

#### bis 63 kg:

1. Fabienne Püchel, TB Wülfrath
2. Marie König, Velberter Judo-Club
3. Paula Strömer, PSV Bonn
3. Tia den Ridder, Kodokan Olsberg
5. Isa Hagedorn, PSV Herford
5. Victoria Mamberger, Kentai Bochum

#### bis 70 kg:

1. Lena Grzesiek, ASG Elsdorf
2. Birte Naeve, Judo Klub Hagen
3. Marie Schnabel, SV 08/29 Friedrichsfeld
3. Melissa Osik, Kentai Bochum
5. Laura Remling, JKG Essen
5. Milena Kusch, JC Banzai Gelsenkirchen

#### bis 78 kg:

1. Michelle Löber, DJK Eintracht Borbeck
2. Hannah Schatten, TSV Bayer 04 Leverkusen
3. Isabell Wehofen, Judo-Club Haldern
3. Melina Luna Reinnert, TSV Hagen
5. Anna Brachwitz, JC Banzai Gelsenkirchen
5. Verena Jentzsch, JC Pelkum-Herringen

#### über 78 kg:

1. Jule Erdorf, TSV Hertha Walheim
2. Sophia Spieth, TV Wickede
3. Alessa Boettcher, Selmer JC
3. Svenja Przigoda, Budoka Höntrop



Michelle Löber von der DJK Eintracht Borbeck verteidigte ihren Titel in der Klasse bis 78 kg erfolgreich



Klasse bis 66 kg:  
Daniel Graf mit  
Haltegriff gegen Arne  
Keller



Sophie Dudziak mit  
Uchi-mata gegen Sofie  
Fardel (bis 63 kg)

### Kämpfe der U 21

In der U 21 konnte nur Désirée Haarmann vom Judo Klub Hagen in der Klasse bis 70 kg ihren Titel verteidigen. Die 19-Jährige setzte sich im Finale gegen Lena Konsolke von der Sportunion Annen durch. Die meisten Finalisten stellte der PSV Duisburg mit vier Endkampfteilnahmen. In der Klasse bis 81 kg sicherte sich Maurice Nuckelt Gold gegen Aeneas Paul von der Sportunion Annen. Niccolo Amato unterlag in der 66-kg-Klasse gegen Roman Pogreban vom JSV Düsseldorf, Robin Ellerbrock musste sich in der Kategorie bis 90 kg gegen Majed Baiazid vom 1. Godesberger JC geschlagen geben und Anna-Maria Freitag verlor nach Wazaari-Führung unglücklich das Finale der 78-kg-Klasse gegen Arijana Peric vom JC 71 Düsseldorf.



Maurice Nuckelt  
gewinnt das Finale der  
81-kg-Klasse  
mit Haltegriff gegen  
Aeneas Paul



**Malin Fischer setzt sich im Endkampf der Klasse bis 52 kg gegen Christina Schürmann durch**

Sophie Dudziak vom PSV Essen (bis 63 kg) und Peer Radtke vom 1. JC Mönchengladbach (bis 60 kg) gewannen nach Silber im Vorjahr dieses Mal jeweils Gold. Einen Doppelerfolg gab es für die Zwillingenbrüder Frederick und Thomas Deußen von der DJK VfL Willich, die sich die beiden Titel in den Klassen bis 100 kg und über 100 kg sicherten.

Bei der U 21 wird darüber nachgedacht, die Westdeutschen Meisterschaften im nächsten Jahr offen auszuschreiben und keine Qualifikation mehr über die Nordrhein- und Westfalenmeisterschaften mehr vorzuschalten.

Die Deutschen Meisterschaften finden wie gewohnt im März in Herne (U 18) und Frankfurt an der Oder (U 21) statt.

**Text und Fotos: Erik Gruhn**



**Endkampf in der Klasse bis 66 kg: Roman Pogreban (links) gegen Niccolo Amato**

## Ergebnisse Männer U 21

### bis 55 kg:

1. Jan-Niklas Woischneck, JC 93 Bielefeld
2. Navid Jahangiri, SSF Bonn
3. Philip Utzig, SU Witten-Annen
3. Bastian Maus, 1. JJC Hattingen
5. Lennart Bunn, PSV Krefeld
6. Rene Günther, Judo-Club Königswinter

### bis 60 kg:

1. Peer Radtke, 1. JC Mönchengladbach
2. Falk Biedermann, Judo Crocodiles Büren
3. Daniel Vishnevski, 1. JC Mönchengladbach
3. Christos Pintsis, TSV Einigkeit Dornap
5. Alexander Feinen, JC 71 Düsseldorf

### bis 66 kg:

1. Roman Pogreban, PSV Düsseldorf
2. Niccolo Amato, PSV Duisburg
3. Simon Schlichting, Stella Bevergern
3. Moritz Vieregge, SU Witten-Annen
5. Marc Smolny, PSV Essen
6. Julian Hölzenbein, PSV Düsseldorf
7. Mourad Malah, JC 71 Düsseldorf
7. Lars Binsfeld, JJC Yamanashi Porz

### bis 73 kg:

1. Andreas Komar, VfL Hüls
2. Haadi Maloko, 1. Godesberger JC
3. Konstantin Boger, TuS Iserlohn
3. Sebastian Berg, SSF Bonn
5. Jens Habermann, 1. Godesberger JC
6. David Bakakuri, JC Koriouchi Gelsenkirchen

### bis 81 kg:

1. Maurice Nuckelt, PSV Duisburg
2. Aeneas Paul, SU Witten-Annen
3. Axel Kreisel, JC Koriouchi Gelsenkirchen
3. Cederic Warschun, Brander TV
5. Tergelsar Bagaaya, MSV Duisburg
6. Naqi Anjum, TSV Viktoria Mülheim

### bis 90 kg:

1. Majed Baiazid, 1. Godesberger JC
2. Robin Ellerbrock, PSV Duisburg
3. Christopher Schröder, TuS Unterilp Heiligenh.
3. David Kaluzny, 1. JJC Dortmund
5. Timo Smarsly, JC 71 Düsseldorf
6. Tom Weyand, Brühler TV

### bis 100 kg:

1. Frederick Deußen, DJK VfL Willich
2. Leon Kary, TSV Bayer 04 Leverkusen
3. Marvin Buchholz, Brander TV
3. Jan-Luca Schatten, TSV Bayer 04 Leverkusen
5. Andranik Sargsyan, TSC Münster-Gievenbeck

### über 100 kg:

1. Thomas Deußen, DJK VfL Willich
2. Fabian Heintz, Mülheimer TV

## Ergebnisse Frauen U 21

### bis 44 kg:

1. Julie Kampler, JC Hennef

### bis 48 kg:

1. Marielle Merhi, JC Sakura Herzogenrath
2. Stephanie Gallenkämper, TV Salzkotten

### bis 52 kg:

1. Mona Heeb, JC Hennef
2. Femke Breier, Osterather TV
3. Pia von der Recke, JT Erkelenz
3. Lea Nimz, Castroper TV
5. Celina Koch, Judo-Club Frechen

### bis 57 kg:

1. Stephanie Wirl, Stella Bevergern
2. Vivien Wenk, JT Erkelenz
3. Laura Schumann, Osterather TV
3. Sira Neuhaus, JT Herten
5. Nina Berg, JF Siegen-Lindenberg
6. Katharina Jakubiuk, JC 71 Düsseldorf

### bis 63 kg:

1. Sophie Dudziak, PSV Essen
2. Delia Grigo, JC Langenfeld
3. Michelle Bazynski, SU Witten-Annen
4. Anna Staack, JC Banzai Gelsenkirchen
5. Sofie Fardel, TSV Bayer 04 Leverkusen
6. Naima Günther, SSF Bonn

### bis 70 kg:

1. Désirée Haarmann, JK Hagen
2. Lena Konsolke, SU Witten-Annen
3. Jana Grzesiek, ASG Elsdorf
3. Sara Kesmen, SU Witten-Annen
5. Pia Bartelt, JG Münster
6. Alina Fiedler, TuS Oeventrop

### bis 78 kg:

1. Arijana Peric, JC 71 Düsseldorf
2. Anna-Maria Freitag, PSV Duisburg
3. Annalena Stapper, DJK Stadtlohn
3. Hannah Schatten, TSV Bayer 04 Leverkusen
5. Anna Brachwitz, JC Banzai Gelsenkirchen
6. Katharina Leitmann, PSV Bochum

### über 78 kg:

1. Jule Erdorf, TSV Hertha Walheim
2. Lina Hüls, TV Mesum
3. Sophia Spieth, TV Wickede
4. Lara Wirth, JC Pelkum Herringen



Frederick Deußen



Thomas Deußen



Fotos: Oliver Biedermann



## Westdeutsche Einzelmeisterschaften der U 15 in Münster

### Sieben Titel an den Bezirk Köln

160 qualifizierte Teilnehmer aus den fünf Bezirken gingen bei den Westdeutschen Einzelmeisterschaften der männlichen Jugend U 15 an den Start. Besonders stark zeigten sich die Judokas aus dem Bezirk Köln, die sich sieben der zehn Titel sicherten. Der Brühler Turnverein stellte drei Finalisten und konnte sich schließlich über zwei Goldmedaillen und eine Silbermedaille freuen.

In der Gewichtsklasse bis 34 kg entschied die sportliche Leitung mit den Trainern nach insgesamt 10:36 Minuten Kampfzeit in der Golden-Score-Verlängerung, dass beide Kämpfer den ersten Platz bekommen.

### Nehle Wakup und Nadine Korbelt verteidigen Titel

Die neun Westdeutschen Meisterinnen der weiblichen Jugend U 15 kommen aus neun verschiedenen Vereinen aus vier Bezirken. Am Start waren 125 Teilnehmerinnen. Nehle Wakup vom PSV Essen (bis 40 kg) und Nadine Korbelt vom JC 71 Düsseldorf (über 63 kg) konnten ihren Erfolg vom Vorjahr wiederholen, wobei Nehle Wakup eine Klasse höher an den Start ging.

Für die Ausrichtung der Westdeutschen Einzelmeisterschaften war eine Ausrichtergemeinschaft aus den Vereinen TSC Münster-Gievenbeck, TV Wolbeck, SV Mauritz, SC Westfalia Kinderhaus, TSV Handorf, Stella Bevergen unter Federführung des PSV Münster kurzfristig eingesprungen.

#### Ergebnisse U 15 männlich

##### bis 34 kg:

1. Till Scheida, JC Wermelskirchen
1. Florian Böcker, DJK Adler Bottrop
3. Falk Hobein, Sport-Union Annen
3. Hendrik Pustolla, JC Banzai Gelsenkirchen
5. Anton Serdyuk, PSV Duisburg
5. Nicolas Kutscher, 1. JJC Dortmund

##### bis 37 kg:

1. Arthur Akopjan, TSV Hertha Walheim
2. Maximilian Murawski, Brühler Turnverein
3. Kjell Kämmers, Sport-Union Annen
3. Lino Dello Russo, SSF Bonn
5. Laurin Denzig, Sport-Union Annen
5. Leo Steiner, Soester TV

##### bis 40 kg:

1. Eric Engelbrecht, JC Bushido Köln
2. Luca Sgorzaly, PSV Herford
3. Adrian Rübber, TSV Hertha Walheim
3. Leon Wüste, PSV Essen
5. Bent Sachse, Sport-Union Annen
5. Rodion Zbitko, JSV Düsseldorf

##### bis 43 kg:

1. Sandro Scholz, Brühler Turnverein
2. Tim Sippel, Sport-Union Annen
3. David Erke, Stella Bevergern
3. Jannik Sokirko, JC Wermelskirchen
5. Fynn Pieper, Kentai Bochum
5. Melvin Stapper, JG Ibbenbüren

##### bis 46 kg:

1. Caspar Golland, Brühler Turnverein
2. Dastin Neiwert, JC Hennef
3. Malik Kesmen, Sport-Union Annen
3. Patrick Bobovnik, Judo-Team Holten
5. Jonathan Salgueiro Dudjan, Eintr. Dortmund
5. Maximilian Martens, JC Greven

##### bis 50 kg:

1. Rudi Weber, JC Schloß Neuhaus
2. Sönke Biedermann, JC Greven
3. Tobias Mitschein, SSF Bonn
3. Tom Kappes, DJK Eintracht Borbeck
5. Jakup Ajeti, Soester TV
5. Soufien Manai, PSV Duisburg

##### bis 55 kg:

1. Jan Wallhäusser, SSF Bonn
2. Kilian Minkwitz, Beueler JC
3. Jahim Waldenburg, Beueler JC
3. Moritz Nowak, JC Bushido Köln
5. Benan Zorlu, 1. JJC Lünen
5. Lennart Haußner, TV Jahn Rheine

##### bis 60 kg:

1. Bastian Sauerwald, TSC Münster-Gievenbeck
2. Maxim Vossen, PSV Bonn
3. Hans Seibert, Judo Club Kempen
3. Robert Lang, TV Dellbrück
5. Konstantin Antipin, TV Wickede
5. Martin Boljasny, PSV Bochum

##### bis 66 kg:

1. Jan Bäumer, JC Hennef
2. Tom Hartmann, SSF Bonn
3. Louis Onwuka, Bielefelder Turngemeinde
3. Luis Tröster, Werdener TB
5. Devin Miller, TG Herford
5. Stiven Friedrich, JSV Düsseldorf

##### über 66 kg:

1. Justin Postnikov, JC Lüdinghausen
2. Daniel Romanov, JC Greven
3. Dennis Weber, 1. JJC Dortmund
3. Philipp Krüssel, TV Jahn Rheine
5. Simon Hodddow, JC Bushido Köln
5. Tim Schnapka, TuS Iserlohn

#### Ergebnisse U 15 weiblich:

##### bis 33 kg:

1. Helen Habib, JC 66 Bottrop
2. Veronika Pandzioch, Judo-Club Haldern
3. Chiara Sgorzaly, PSV Herford
3. Selma Memic, JJC Yamanashi Porz
5. Alexandra Wirl, Stella Bevergern
5. Gina Paltins, PSV Bielefeld

##### bis 36 kg:

1. Marie Heeb, JC Hennef
2. Katharina Boes, Kentai Bochum
3. Anne Sommer, VdS Nievenheim
3. Emilia Jung, Sport-Union Annen
5. Leonie Wickert, TSV Bayer 04 Leverkusen
5. Victoria Fladt, TSV GWD Minden

##### bis 40 kg:

1. Nehle Wakup, PSV Essen
2. Katharina Löb, JSV Düsseldorf
3. Lena Lenz, Brühler Turnverein
3. Sophie Vrchoticky, JC 66 Bottrop
5. Anastasia Borowski, SSF Bonn
5. Ria Rennebaum, TV Wickede

##### bis 44 kg:

1. Leticia Jung, Sport-Union Annen
2. Maja Wakup, PSV Essen
3. Anja Vishnevskaja, 1. JC Mönchengladbach
3. Sophie Seemann, DJK Adler Bottrop
5. Alina Heiden, Stella Bevergern
5. Emily Gränitz, Kentai Bochum

##### bis 48 kg:

1. Carolin Gottowik, VdS Nievenheim
2. Jana Iwanek, JC Banzai Gelsenkirchen
3. Aurelia Hoeps, Jülicher Judoclub
3. Elif Ürker, JC 66 Bottrop
5. Josephine Kirchner, PSV Herford
5. Lilly Büsselmeier, JC 66 Bottrop

##### bis 52 kg:

1. Denise Göğü, Dortmunder Budo SV
2. Maja Halfmann, Burscheider Turngemeinde
3. Lisa Alimov, PSV Bochum
3. Nele Quest, PSV Herford
5. Catharina Augstein, Polizei-Sportverein Köln
5. Marie-Cecile Wachendorf, VdS Nievenheim

##### bis 57 kg:

1. Mathilda Sophie Niemeyer, 1. JJC Hattingen
2. Cosma Rübber, TSV Hertha Walheim
3. Olivia Berns, Brühler Turnverein
3. Sarah Schornstein, JC 09 Germania Bauchem
5. Judith Erpelding, Velberter Judo-Club
5. Ronja Buddenkotte, JC 66 Bottrop

##### bis 63 kg:

1. Elgin Vanderschaeghe, SSF Bonn
2. Pia Angenendt, SV Menzelen
3. Ann-Sophie Stemplin, Brühler Turnverein
3. Leonie Witzmann, Judo-Club 71 Düsseldorf
5. Amira Aabaslama, Budo Sport Kaarst
5. Helen Kohl, TSC Eintracht Dortmund

##### über 63 kg:

1. Nadine Korbelt, JC 71 Düsseldorf
2. Lucia Erdorf, TSV Hertha Walheim
3. Franziska Will, Judoka Rauxel
3. Pauline Ollet-Giralt, Red-Tiger-Club
5. Nina Merettig, ASV Einigkeit Süchteln
5. Sophia von Laszewski, Budo Sport Kaarst



**NWJV-Newsletter Februar 2017**



**Wettkampfsport**

- Noch neun Tage bis zum Judo-Grand-Prix 2017 in Düsseldorf.....2
- Deutsche Einzelmeisterschaften: Moritz Plafky und Szaundra Diedrich mit starker Vorstellung.....3
- Deutsche Einzelmeisterschaften der U 18 am 04./05.03.2017 in Herne.....4

**Angebote und Aktionen**

- Sportfreunde Stiller eröffnen die Ruhr Games 2017 in Dortmund.....5

**Informationen, Ausschreibungen und Termine**

- Qualifizierungsangebote .....6
- Judo-Termine in NRW .....6
- Einladung zur Verbandstagung des NWJV am 30.04.2017 in Bochum .....7
- Ausrichter für Westdeutschen Mannschaftspokal am 03.12.2017 gesucht!.....8
- Jetzt kostenlos erhältlich: Die NWJV-App für ihr Smartphone .....8
- „der budoka“ - das Verbandsmagazin – immer aktuell informiert!.....8
- Bestandshebung an den NWJV 2017 .....9
- Ansprechzeiten der NWJV-Geschäftsstelle 20.-27.02.2017.....9

---

**NWJV-Geschäftsstelle**  
 Friedrich-Alfred-Str. 25 – 47055 Duisburg – Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22 – Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24  
 E-Mail: [info@nwjv.de](mailto:info@nwjv.de) - Internet: [www.nwjv.de](http://www.nwjv.de)

Verantwortlich für den Inhalt: Erik Gruhn

---

Quellen: NWJV, idr  
 Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.  
 Möchten Sie den NWJV-Newsletter abbestellen, schicken Sie bitte eine E-Mail an [newsletter@nwjv.de](mailto:newsletter@nwjv.de)



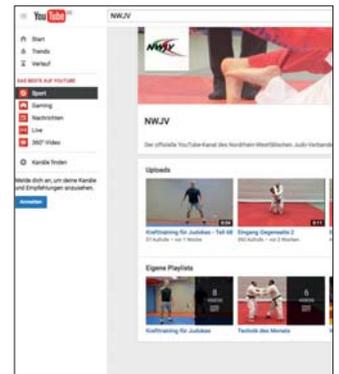
## Newsletter - schon abonniert?

Zur Bestellung des NWJV-Newsletters einfach eine E-Mail an [newsletter@nwjv.de](mailto:newsletter@nwjv.de) schicken!

## NWJV jetzt bei Facebook und YouTube

Seit den Olympischen Sommerspielen in Rio de Janeiro hat der NWJV seine eigene Facebook-Seite. Bei den Westdeutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften U 15 und U 18 sowie den Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer wurden die Finalkämpfe live über die Facebook-Seite übertragen. Auf dem neuen NWJV-YouTube-Kanal sind die Videos zum Vielseitigkeitswettbewerb des NWJV, zur Technik des Monats und zum Krafttraining zu finden.

[www.facebook.com/judoverband](http://www.facebook.com/judoverband)  
[www.youtube.com \(NWJV\)](http://www.youtube.com/NWJV)



## Jetzt kostenlos erhältlich: Die NWJV-App für ihr Smartphone

### Aktuelle Informationen direkt auf ihr Mobiltelefon

Ab sofort ist die neue NWJV-App für ihr Smartphone kostenlos erhältlich - für Android und iOS.

Mit der neuen NWJV-App gibt es alle aktuellen Informationen direkt als Push-Nachricht auf ihr Smartphone. Im Menü können derzeit folgende Punkte ausgewählt werden:

#### - Aktuelle Meldungen

Aktuelle Nachrichten über das Sportgeschehen international, national und aus NRW sowie wichtige Informationen für Sportler, Funktionsträger und Vereine

#### - Liga-Meldungen

Die neuesten Informationen aus den Ligen des DJB und NWJV.

#### - Blitzinfo der Landestrainer

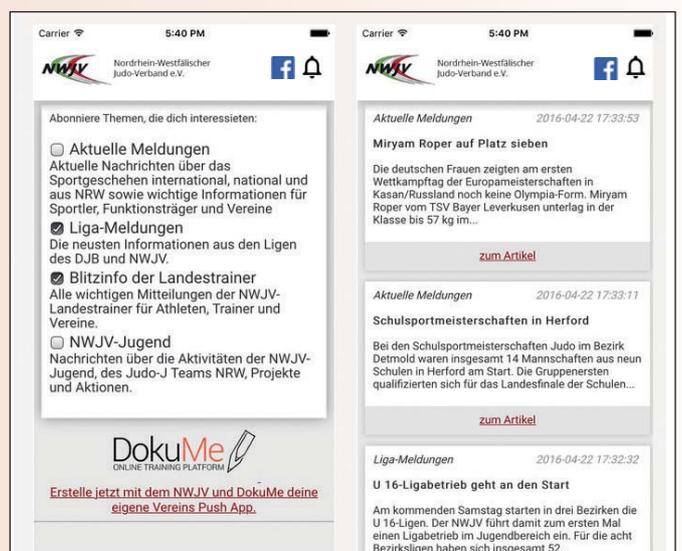
Alle wichtigen Mitteilungen der NWJV-Landestrainer für Athleten, Trainer und Vereine.

#### - NWJV-Jugend

Nachrichten über die Aktivitäten der NWJV-Jugend, des Judo-J Teams NRW, Projekte und Aktionen.

Die NWJV-App wurde in Zusammenarbeit mit DokuMe erstellt und wird in Zukunft noch weitere Themenbereiche anbieten.

Alle **Facebook-News des NWJV** gibt es jetzt auch automatisch in der NWJV App. Einfach in der Kopfzeile auf das Facebook-Logo klicken und schon erhaltet ihr alle News, ohne dass ihr die Facebook-Seite besuchen müsst.



Technik des Monats März:

## Befreiung aus der Beinklammer

Die Technik des Monats wird an allen Leistungsstützpunkten des NWJV in diesem Monat schwerpunktmäßig trainiert.

Im Video auf der NWJV-Webseite demonstrieren die Landestrainer die Technik des Monats. Die Knotenpunkte werden anhand der Rahmentrainingskonzeption dokumentiert.

[www.nwjb.de](http://www.nwjb.de)



Neue Wettkampffregeln im Jugendbereich

## Sonderregelungen U 10, U 13, U 15 ab sofort gültig

In Absprache mit der Bundesjugendleitung, dem Präsidium und der Kampfrichterkommission gelten ab sofort folgende Regelungen im Bereich des Deutschen Judo-Bundes (DJB), die vom NWJV für die Altersklassen U 10, U 13 und U 15 übernommen werden:

**Für die Altersklassen U 10, U 13 und U 15 treten probeweise die folgenden Regelungen in Kraft:**

- Es gibt nur noch zwei positive Wertungen, Ippon und Wazaari
- Wazaari-Wertungen werden nicht mehr addiert, d.h. man kann beliebig viele Wazaari erreichen
- Alles was bisher Yuko und Wazaari war, wird mit Wazaari bewertet

Im Bereich der Bestrafungen (hier: Anzahl der Shidos) kommt es zu keinen Änderungen, d.h. es wird wie in 2016 mit bis zu vier Shidos bestraft (Strafen können auch in der regulären Kampfzeit kampfscheidend sein!).

Mit Blick auf die Gesundheit bzw. Verletzungsgefährdung der Sportler wird, wie schon beim „Diving“ üblich, ab 2017 auch bei der „Kopfbrücke“ ein direkter Hansoku-make ausgesprochen, der zum sofortigen Wettkampfausschluss führt.

### Altersklasse U 18

In der Altersklasse U 18 werden die Testregeln der IJF vollständig übernommen. Aufgrund der neuen IJF-Regel wird die Bestrafung auf DJB-Ebene im Fall des „Diving“ und der „Kopfbrücke“ wie folgt angepasst:

Kommt es zum „Diving“ oder zu einer „Kopfbrücke“ wird sofort ein direkter Hansoku-make ausgesprochen, dem in der Altersklasse U 18 aber KEIN Wettkampfausschluss folgt.

Nach den Weltmeisterschaften im August 2017 wird die IJF entscheiden, wie die zukünftigen Regeln aussehen sollen und der DJB wird dann zeitnah auf Basis der gemachten Erfahrungen entscheiden, in welchem Umfang die neuen Regeln zu übernehmen sind.

## Neue NWJV-Kollektion

Der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband (NWJV) hat in Kooperation mit der Firma Sportartikel Wusthoff eine neue NWJV-Kollektion zusammengestellt. Es gibt spezielle Artikel für Landeskader, Bezirkskader, Kampfrichter und Kata-Team.

Alle Artikel (Polo-Shirts und Hoody-Jacke) können online bestellt werden. Die Lieferung erfolgt direkt durch die Firma Sportartikel Wusthoff.

[www.nwjb.de/infoleiste/nwjb-kollektion](http://www.nwjb.de/infoleiste/nwjb-kollektion)





## PSV Bochum empfing Hobbykämpfer

Gute Stimmung herrschte beim ersten offenen Westfalen-Kyu-Cup für Hobbykämpfer in Bochum. Neun Frauen und 55 Männer aller Alters- und Kyu-Klassen gingen beim PSV Bochum auf die Matte. Für viele war es der erste Wettkampf des Lebens oder für einige der erste nach einer langen Judopause. Das Turnier richtete sich an „Hobbykämpfer“ mit keiner oder wenig Wettkampferfahrung. Erfreulich war, dass die Vereine genau diese Zielgruppe gemeldet hatten. Die Aufregung und das Lampenfieber war bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr groß, aber alle waren - egal wie die Platzierung ausging - stolz, an dem Wettkampf teilgenommen zu haben.

Gekämpft wurde nicht nur in gewichtsnahen Gruppen, sondern es wurde versucht, auch das Alter zu berücksichtigen, da die Altersunterschiede erheblich waren. Die jüngsten Teilnehmer waren Jahrgang 2000 und der älteste Teilnehmer Jahrgang 1957.

Nach drei Stunden Veranstaltungsdauer war auch die letzte Siegerehrung beendet und die Teilnehmer konnten sich über ein erfolgreiches Turnierwochenende freuen.

**Text: Jürgen Wagner**  
**Foto: Frank Räther**

**Ergebnisse Frauen: bis 60 kg:** 1. Sarah Paul (JC Hilden), 2. Daniela Masarczyk (PSV Bochum), 3. Insa Möllmann (JST Herten) und Dania Engelage (VfL Hüls). **über 60 kg:** 1. Anneke Reinold (CJD Dortmund), 2. Aleksandra Afanasjev (Lüner SV), 3. Bianca Broske (TV Jan Bad Lippspringe) und Paulina Wolff (Stella Bevergen). **Ergebnisse Männer: bis 60,5 kg:** 1. Iso Shoev (Judoka Rauxel), 2. Erik Franke (JST Herten), 3. Manuel Knappe (PSV Recklinghausen) und 3. Navid Sharify (VfL Hüls). **bis 64 kg:** 1. Sharom Djomahmadov (1. JJJC Dortmund), 2. Marcel Greiwe (Stella Bevergen), 3. Doost Ali Haguyar (VfL Hüls) und Zouhir Ayar (Castroper TV). **bis 73 kg:** 1. Ibrahim Zamirov (1. JJJC Dortmund), 2. Lucas Hembrock (Stella Bevergen), 3. Said-Chamsat Tisaev (PSV Bochum) und Jonas Kannenberg (TV Paderborn). **bis 80 kg A:** 1. Armin Kaden (JC Banzai Gelsenkirchen), 2. Michael Korczak (Stella Bevergen), 3. Udo Gebauer (1. JJJC Lünen) und Marco Mix (PSV Münster). **bis 80 kg B:** 1. Christian Rüttershoff (Castroper TV), 2. Tertelsar Bagaaya (MSV Duisburg), 3. Jonas Brand (PSV Münster) und Michael Mantel (Stella Bevergen). **bis 80 kg C:** 1. Porso Mukhtorov (1. JJJC Dortmund), 2. Christian Doobe (JC Banzai Gelsenkirchen), 3. Carsten Cors (PSV Bochum). **bis 88 kg:** 1. Tim Trittel (1. JJJC Lünen), 2. Ismoilzhon Polvonov (Stella Bevergen), 3. Marcel Vitz (JC Banzai Gelsenkirchen). **bis 90 A:** 1. Harald Becherer (1. JJJC Lünen), 2. Udo Graw (PSV Bochum), 3. Achim Unger (MSV Duisburg). **bis 90 kg B:** 1. Kai Wiederhake (CJD Dortmund), 2. Karsten Sewczyk (TV Einigkeit Bismarck 01), 3. Frank Bentlage (TV Jan Bad Lippspringe) und Gianni Bellusci (JC Hilden). **bis 90 kg C:** 1. Benjamin Dymel (PSV Recklinghausen), 2. Sascha Glittenberg (TuS Dortmund-Brackel), 3. Alireza Keshwari (Budoka Höntrop) und Dirk Michele (JC Banzai Gelsenkirchen). **bis 90 kg D:** 1. Tobias Winnemöller (Stella Bevergen), 2. Jeff Kristian Nzogang Fomo (PSV Bochum), 3. Nikita Gromov (PSV Münster) und Enno Mlynarek (Stella Bevergen). **bis 100 kg A:** 1. Philipp Pyka (JST Herten), 2. Markus Schroeder (1. JJJC Lünen), 3. Daniel Bock (Kentai Bochum) und Marco Egler (Han Ho San). **bis 100 kg B:** 1. Obaidallah Dawlatzai (VfL Hüls), 2. Alexander Fladt (GWD Minden), 3. Georgios Pavlidis (JST Herten). **über 100 kg A:** 1. Alexander Middeke (JSV Lippstadt), 2. Jens Belmann (1. SC Lippetal), 3. Stephan Bußmann (PSV Bochum). **über 100 kg B:** 1. Julian Becker (JSV Lippstadt), 2. Evgenij Abermet (SV 1860 Minden), 3. Ralf Wilk (Turnerbund Osterfeld).

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER IN SACHEN

# BUDO



SCHNELL – FLEXIBEL – KOMPETENT.



PHOENIX

BUDOSPORT



PHOENIX BudoSport  
Westkirchener Str. 90  
59320 Ennigerloh  
Fon 0 25 24 / 267 92 80  
info@phoenix-budo.de  
www.phoenix-budo.de

## Auszeichnung für Michael Kaempf

Im Rahmen der CISM-Judo-Weltmeisterschaften im schweizerischen Ulster wurde Michael Kaempf für seine langjährige Tätigkeit im CSC Judo der Orden „Officer“ verliehen. CISM steht für „Conseil International du Sport Militaire“. Es ist der weltweite Militärsport-Verband und hat derzeit 135 Mitgliedsländer. CSC steht für „CISM Sports Committee“. Es ist das technische Komitee der jeweiligen Sportart und setzt sich aus einer festgelegten Anzahl von Mitgliedern zusammen.

Michael Kaempf ist bereits seit 1966 dem Judo-Sport treu. Sein erster Verein war der TuS Meinerzhagen. Seit 1977 besitzt er die Trainer A-Lizenz und legte außerdem an der Sporthochschule Köln erfolgreich die Prüfung zum staatlich geprüften Fachsportlehrer Judo ab. Seit 1980 ist Kaempf Sportlehrer der Sportschule der Bundeswehr in Warendorf. Im gleichen Jahr wurde er ebenfalls Trainer der Sportfördergruppe Judo. Zusammen mit den damaligen Bundestrainern Han Ho San und Albert Verhülsdonk trainierte er bis 1992 Spitzensportler der Bundeswehr. Ebenfalls ist er seit den CISM-Judo-Weltmeisterschaften in Graz (Österreich) 1980 Mitglied des CSC Judo. Er bekleidete dieses Amt bis zur CISM-Judo-WM in Astana (Kasachstan) im Jahre 2014.

Über 25 Jahre referierte Kaempf in der Trainerausbildung des NWJV. Noch heute ist er Dan-Prüfer und selbst Träger des rot-weißen Gürtels. 2007 wurde ihm im Rahmen der CISM-Judo-WM in Hyderabad (Indien) bereits der CISM-Orden „Grand Knight“ verliehen.

Hein



Während der Abschlusszeremonie der 37. CISM-Judo-WM verlieh Colonel Walter van Velthoven (Mitglied des CISM Board of Directors) Michael Kaempf nach 34-jähriger Tätigkeit im CSC Judo den Orden „Officer“

Foto: SportSBw/Kemper



## Wilma Henskes erhält Goldenen Ehrennadel

Wilma Henskes wurde für ihre Verdienste im Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband (NWJV) mit der Goldenen Ehrennadel des Verbandes ausgezeichnet.

Wilma Henskes begann mit dem Judosport 1977 beim Post SV Düsseldorf. In den folgenden Jahren arbeitete sie als Vereinsjugendleiterin und Trainerin. 1987 wechselte sie zum Post SV Mönchengladbach. Hier wurde sie 1990 Jugendleiterin des Gesamtvereins. Von 1980 bis 2005 war sie Kreisjugendleiterin des Kreises Düsseldorf, von 1983 bis 2013 Bezirksjugendleiterin im Bezirk Düsseldorf und von 1984 bis heute ist sie als Bezirksfrauenwartin tätig. Von 1988 bis 1996 gehörte sie dem Rechtsausschuss des NWJV an.

Bezirksfachwart Ralf Drechsler überreicht Wilma Henskes die Goldene Ehrennadel des NWJV

## Fritz Salewsky übergibt Amt in jüngere Hände

Eine lange Ära geht zu Ende. Nach 15 Jahren als Bezirkskampfrichterreferent des Bezirkes Arnsberg hat Fritz Salewsky dieses Amt nun in jüngere Hände übergeben. Viele junge Judokas haben bei Fritz ihre Kampfrichterausbildung und -karriere gestartet. Als Dankeschön gab es verschiedene kleinere und größere Präsentate. Ein gut gefülltes Sparschwein war ebenfalls dabei, denn die gesamte Kampfrichterbelegschaft ließ sich nicht lumpen und spendete großzügig zum Abschied von Fritz. Für die vielen Entbehrungen gab es auch für seine Frau eine kleine „Entschädigung“.

Astrid Behrla (ehemals Pohl) wurde als neue „Chefin“ vorgestellt und ist als erste Frau in NRW in so einer Position tätig. Fritz bleibt als Kommissionsmitglied dem Bezirk aber weiterhin erhalten.

Andrea Haarmann



# Ehrenpokal für die Judokas aus Leverkusen und Essen

In der Sportschule Duisburg-Wedau fanden die schon traditionellen Landes-Schulmeisterschaften im G-Judo statt. Hier dürfen Schülerinnen und Schüler der Förderschulen für geistige und motorische Entwicklung an den Start gehen.

Obwohl nur noch zwei Jungen- und zwei Mädchenmannschaften pro Schule zugelassen werden konnten, hatten sich immer noch 16 Jungen- und neun Mädchen-Mannschaften für die Landesmeisterschaften gemeldet. Die Meldebegrenzung musste eingeführt werden, da besonders die Schüler der Förderschulen für geistige und motorische Entwicklung den Unterricht mit zeitlich fest verankerten Schulbussen besuchen und eine Verlegung der Busabfahrtszeiten in den einzelnen Schulen kaum möglich ist. So können die Judowettkämpfe bei diesen Landesmeisterschaften nicht vor 10:00 Uhr morgens beginnen und müssen spätestens um 13:30 Uhr abgeschlossen sein. Das führt leider auch dazu, dass Förderschulen, die weiter als 100 km von Duisburg entfernt liegen, aus zeitlichen Gründen kaum an den Meisterschaften teilnehmen können.

Schwerarbeit mussten an diesem Tag die eingesetzten Listenführer und Kampfrichter leisten. Um die Schulmeisterschaften im vorgegebenen Zeitfenster durchführen zu können, war ein reibungsloser Ablauf ohne jegliche Verzögerungen notwendig. Sowohl Listenführer als auch Kampfrichter lösten diese Aufgaben souverän. Arbeitslos blieb an diesem Tag nur der Mattenarzt Dr. Schirmer. Es gab auch dieses Mal keine Verletzungen und am Ende nur glückliche Gesichter.

Die Mannschaften bestanden aus jeweils fünf Kämpfern in den Gewichtsklassen -50, -60, -70, -80 und +80 kg bei den Jungen und -40, -50, -60, -70 und +70 kg bei den Mädchen. Durch die kurzfristige Absage von drei Jungenmannschaften musste der vorbereitete Wettkampfplan spontan korrigiert werden, so dass die Jungen in vier Gruppen jeweils jeder gegen jeden kämpften. Lediglich in den Gruppen C und D wurden dabei, um den Schulen zumindest drei Begegnungen zu ermöglichen, „Viertelfinals“ eingeführt, während in den Gruppen A und B nur die Sieger weiter kamen und das Halbfinale

erreichten. Hier besiegten die Schüler der Comeniusschule Essen die zweite Mannschaft der Hugo-Kückelhaus Schule Leverkusen mit 4:1 und im zweiten Halbfinale die Waldschule Hünxe die Mosaikschule Grevenbroich mit 3:2.

So standen sich im Finale die Comeniusschule aus Essen und die Waldschule Hünxe gegenüber. Auch wenn das Ergebnis eindeutig mit 4:1 für die Schüler aus Essen ausfiel, so war doch fast jeder der fünf Einzelkämpfe knapp und spannend bis zum Schluss.

Die Mädchen kämpften in zwei Gruppen jeweils jeder gegen jeden. Die Sieger der beiden Gruppen, die Don-Bosco-Schule aus Geldern und die Hugo-Kückelhaus-Schule aus Leverkusen, qualifizierten sich direkt für den Endkampf. Dieser war äußerst knapp und wurde erst im letzten Kampf mit 3:2 zugunsten der Hugo-Kückelhaus-Schule aus Leverkusen entschieden.

Zum Schluss gab es für alle Judokas Medaillen und Urkunden. Die Hugo-Kückelhaus-Schule aus Leverkusen und die Comeniusschule aus Essen erhielten den Ehrenpokal des Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes Nordrhein-Westfalen. Beide Siegermannschaften können sich Hoffnung machen, erstmals beim Finale von „Jugend trainiert für Olympia“ im September in Berlin dabei sein zu dürfen. Alle freuen sich schon auf das nächste Jahr, auf die nächsten Landes-schulmeisterschaften im G-Judo, die wiederum Anfang Februar 2018 in der Sportschule Duisburg-Wedau ausgetragen werden.

**Text: Dr. Wolfgang Janko**  
**Fotos: Erik Gruhn**





## Mannschaftstitel für Bocholt und Dülmen

Die Landesmannschaftsmeisterschaften im G-Judo wurden von der DJK Dülmen ausgerichtet. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl mussten die Meisterschaften aus der kleinen gemütlichen Karthäuser Turnhalle in die Großsporthalle nach Buldern verlegt werden. Hier konnte die Veranstaltung in einem würdigen Rahmen durchgeführt werden. Einmal mehr ist es den Dülmener Judokas unter der Leitung von Bernard Freitag und seinem Verein gelungen, eine nahezu perfekte Meisterschaft durchzuführen.

Der Wettkampftag startete mit der 2. Inklusiven Landes-Kata-Meisterschaft, die von Frechen nach Dülmen verlegt werden musste. Grundlage waren die Techniken der offiziellen Nage-No-Kata. Die Teilnehmer konnten unter den fünf Wurfgruppen eine auswählen und diese demonstrieren. Dabei musste der bei der Kata aktive und die Würfe Demonstrierende ein G-Judoka sein. Der Partner, der möglichst harmonisch und vor allem technisch brillant geworfen werden sollte, unterlag keinerlei Beschränkungen. Mit Einführung dieses Wettbewerbs soll vor allem dem inklusiven Judogedanken und dem daraus resultierenden gemeinsamen Training von behinderten und nicht behinderten Judokas Rechnung getragen werden.

Vier Paare, darunter drei inklusive, nahmen diese Herausforderung an. Die Zuschauer sahen einen beeindruckenden Wettbewerb. Noch vor wenigen Jahren hätte kaum jemand geglaubt, dass auch G-Judokas in harmonischer Partnerarbeit zu so beeindruckenden Judotechniken fähig sind. Letztendlich konnte sich zum ersten Mal Andreas Gramsch mit seiner Partnerin Nina Völkel vom Budokan Hünxe knapp vor Michaela Stutz und Marcel Müller von der DJK Dülmen durchsetzen.

Pünktlich um 12:00 Uhr begann die Mannschaftsmeisterschaft, wie im letzten Jahr als Einzelturnier durchgeführt. Gekämpft wurde in drei Wettkampfklassen, eingeteilt nach Art und Schwere der Behinderung. In den einzelnen Gruppen trafen drei bis sechs Judokas aufeinander. Jeder musste gegen jeden kämpfen, kein Kämpfer schied vorzeitig aus, alle waren bis zum Ende dabei.

Für jeden Sieg wurde dem jeweiligen Verein ein Punkt gutgeschrieben, unabhängig von der Wettkampfklasse, so dass am Ende der Verein mit den meisten Punkten Landesmannschaftsmeister wurde. Frauen und Männer wurden dabei getrennt gewertet.

Am Ende, nach einer fünfstündigen Wettkampfzeit, gab es äußerst knappe Entscheidungen. Bei den Männern setzte sich erstmals Budokan Bocholt mit knappem Vorsprung vor dem Vorjahressieger Budokan Hünxe durch. Bei den weiblichen Judokas war das Ergebnis eindeutiger, denn die DJK Dülmen hatte einen riesigen Vorsprung vor der zweitplatzierten Mannschaft von Eintracht Mülheim. Das neue Konzept, die Mannschaftsmeisterschaften als Einzelturnier durchzuführen, scheint bei den Vereinen gut anzukommen, denn mit 136 Startern gab es in Dülmen eine Rekordteilnahme. Deshalb wird die Mannschaftsmeisterschaft im nächsten Jahr wiederum in der Buldener Großsporthalle durchgeführt.

**Text: Dr. Wolfgang Janko**  
**Fotos: Gabi Gramsch**



# Krafttraining, Teil 82

## Matrix-Zirkel mit Kurzhantel - Teil 2

### 1. Abwechselnder Kurzhantelcurl

Im schulterbreiten Stand abwechselnd die Unterarme anbeugen.

Zu jeder Seite drei Wiederholungen ausführen.



### 3. „Upper Cut“ Diagonal mit Rotation

Die Kurzhanteln aus der Rotation abwechselnd wie beim „Upper Cut“ anheben und zu jeder Seite dreimal wiederholen.

Dabei die Spannung in der Rumpfmuskulatur aufrechterhalten.

Auch diese Sequenz besteht aus 18 Wiederholungen und das Gewicht bestimmt die Intensität!



### 2. Kurzhantelstandrudern

Aus leicht vorgebeugter Stellung (Rücken gerade) die Kurzhantel abwechselnd nach oben ziehen (Ellenbogen etwas höher als die Hände).

Zu jeder Seite drei Wiederholungen ausführen.

**Autoren:** Dirk Mähler und Marcus Temming  
**Fotos/Video:** Paul Klenner

Hier gibt es den Videoclip zu dieser Folge:



## Aktuelle Broschüre „Flüchtlinge im Sportverein“

Für Sportvereine, die einen Beitrag zur Integration geflüchteter Menschen leisten wollen, stellen sich in der Praxis viele Fragen. So zum Beispiel: In welchem Rahmen können geflüchtete Menschen an den sportlichen und außersportlichen Angeboten des Vereins teilnehmen? Wie ist der Versicherungsschutz für sie geregelt? Wer trägt die Kosten bei einem Sportunfall? Oder können Flüchtlinge ehrenamtlich im Verein mitarbeiten? Und was ist zu beachten, wenn sie am Wettkampfbetrieb teilnehmen? Der LSB NRW hat jetzt die Antworten auf alle diese und weitere Fragen in einer aktuellen Broschüre übersichtlich gebündelt. Sie steht ab sofort zum Download bereit.

[www.vibss.de/fileadmin/Medienablage/VIBSS-Download/Fluechtlinge\\_im\\_Sportverein\\_2017-02-03.pdf](http://www.vibss.de/fileadmin/Medienablage/VIBSS-Download/Fluechtlinge_im_Sportverein_2017-02-03.pdf)

## IMPRESSUM

„der budoka“ - Verbandsmagazin des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

45. Jahrgang 2017

**Herausgeber, Verlag, Redaktion, Anzeigen- und Aboverwaltung:**

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.  
Postfach 10 15 06  
47015 Duisburg  
Friedrich-Alfred-Str. 25  
47055 Duisburg  
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26  
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24  
E-Mail: [info@budo-nrw.de](mailto:info@budo-nrw.de)  
[www.budo-nrw.de](http://www.budo-nrw.de)

**Redaktionsleitung:** Erik Gruhn (verantwortlich)  
E-Mail: [Gruhn@budo-nrw.de](mailto:Gruhn@budo-nrw.de)

**Redaktionsschluss:** der 1. des Vormonats

ISSN 0948-4124

**Druck:**

SET POINT Schiff & Kamp GmbH  
Moerser Str. 70  
47475 Kamp-Lintfort

**Anzeigenpreise:** Preisliste Nr. 5 vom 1.5.2011

**Erscheinungsweise:** monatlich, 10 x im Jahr

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

**Lieferbedingungen:**

Jahresabonnement 35,00 €

Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 30,00 € Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.

Einzelheftpreis: 3,90 €

Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.

Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

**Urheberrechtlicher Hinweis:**

Das Magazin, alle enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung, die nicht ausdrücklich vom Urhebergesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, die Einspeicherung und Verarbeitung in Datensystemen.

## DOSB und KMK wollen den Schulsport systematisch weiterentwickeln

Die Qualität des Schulsports zu verbessern, ist das Ziel der gemeinsamen Handlungsempfehlungen der Kultusministerkonferenz (KMK) und des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Schwerpunkte sind dabei die gleichberechtigte Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen an Schulen, die Gestaltung von Ganztagsangeboten und die Ausrichtung von Wettbewerben durch Schulen und Sportorganisationen sowie gemeinsame inhaltliche Anforderungen in der Lehrerqualifizierung über die Ländergrenzen hinweg.

Um diese Ziele zu erreichen, haben KMK und DOSB diese Handlungsempfehlungen zur Weiterentwicklung des Schulsports für die Jahre 2017 bis 2022 beschlossen. Sie bauen auf den gemeinsamen Empfehlungen von 2007 für den Schulsport und von 2008 für den Sport für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen auf. Die Fortschreibung bzw. Neufassung berücksichtigt besonders die Anforderungen der Inklusion sowie der aktuellen schulpolitischen Entwicklungen.

Vorausgegangen war ein gemeinsamer Arbeitsprozess von KMK und DOSB, in den Vertretungen der Deutschen Sportjugend (dsj), der Sportlehrer/innen und der Sportwissenschaft sowie der Behindertensportverbände und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung einbezogen wurden.

Folgt man den gemeinsamen Handlungsempfehlungen von DOSB und KMK, so ist Schulsport mehr als Sportunterricht und umfasst die folgenden vier Handlungsfelder:

- Schule als Bewegungs-, Spiel- und Sportwelt,
- Sportunterricht und außerunterrichtlicher Schulsport,
- Außerschulischer Sport,
- Qualifizierung von Lehr- und Fachkräften.

Bei der Umsetzung der mit dem Schulsport verfolgten Ziele werden die unterschiedlichen Zuständigkeiten auf den Ebenen von Ländern, Kommunen und Schulen berücksichtigt. Das Papier richtet sich an die Kultus- und Schulbehörden der Länder, die Sachaufwandsträger, die Schulleitungen und Lehrkräfte, Eltern und Schülerinnen und Schüler sowie an den gemeinnützigen Sport und an alle am Schulsport interessierten Fachkräfte vor allem aus dem Gesundheits-, Bildungs- und Wissenschaftsbereich. Praktisch werden die Handlungsempfehlungen in den Schulen in enger Partnerschaft mit den gemeinnützigen Sportvereinen umgesetzt.

Die Handlungsempfehlungen stehen auf der DOSB-Webseite als Download zur Verfügung. Weitere Informationen zum Thema Sportunterricht sind auf der Homepage der KMK zu finden: [www.kmk.org/themen/sport.html](http://www.kmk.org/themen/sport.html)

## Neue Vereine in den Fachverbänden

### Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.

4001038 (Kreis Rhein-Ruhr)  
Sport-Club Eintracht 1943 Mülheim-Ruhr  
Tim ter Smitten  
Königsiepen 14  
45259 Essen

4003021 (Kreis Niederrhein Süd)  
Fischelner Turnverein 1905  
Georg Karmann  
Hulterkamp 32  
47807 Krefeld



Übungen mit zwei Stöcken



## KID-Seminar in Radevormwald

Wie im vorherigen Jahr fand das alljährliche KID-Seminar, das traditionsgemäß im ersten Monat eines neuen Jahres, also im Januar stattfindet und fester Bestandteil der Verbandskultur der Korporation Internationaler Danträger (KID) ist, in diesem Jahr wieder im Sportzentrum in Radevormwald statt. Aus allen Teilen der Bundesrepublik waren die Mitglieder der KID angereist. Noch bevor es in die Jahreshauptversammlung mit anschließendem Neujahrssessen ging, hatte man es sich im Sportzentrum wieder gemütlich gemacht und das eine oder andere Gespräch führen können. Von Schnee und Winterwetter – trotz einer beachtlichen Schneehöhe – bei der Anreise in diesem Jahr weitgehend verschont, wurde der Freitagabend mit zahlreichen fachsportlichen und privaten Themen gemütlich und spät, schließlich hatte man sich viel zu erzählen ...

### *Effektive Selbstverteidigung und traditionelle Werte*

Am Samstagmorgen ging es nach dem Frühstück in den Tagungsraum, wo zunächst die Themen vom Vorjahr und deren Umsetzung auf dem Plan standen. Der neue Leitspruch des Deutschen Jiu Jitsu

Bundes (DJJB) lautet nun wie folgt: „*Effektive Selbstverteidigung und traditionelle Werte*“. Tradition und Modernität schließen sich nicht aus, sondern befruchten und bedingen sich gegenseitig.

Es folgten die diesjährigen Seminarthemen, die sich dieses Jahr zunächst ausführlich mit den Deutschen Meisterschaften des Deutschen Jiu Jitsu Bundes (DJJB) im Jiu Jitsu in Mülheim an der Ruhr am 30.04./01.05.2016 beschäftigten. Ausrichtende Vereine der Deutschen Meisterschaften waren der TSV Viktoria 1898, der Styruer Turnerbund 1880, der Bushido Mülheim und der Bujindo, welche diese Meisterschaften gemeinsam ausgerichtet haben. Die Vertreter der ausrichtenden Vereine der Stadt Mülheim an der Ruhr referierten über die gesammelten Erfahrungen hinsichtlich Ablauf und Organisation. Es war das erste Mal, dass die Meisterschaft von mehreren Vereinen gemeinsam ausgerichtet wurde. Nicht unerwähnt soll an dieser Stelle bleiben, dass die nächsten Deutschen Meisterschaften im Jiu Jitsu 2018 in Erfstadt stattfinden werden. Ausrichtender Verein ist dann der VFB Erfstadt - Zanshin Dojo.

Das Thema *Meisterschaften* war auch wieder im Rahmen der United Nations of Ju Jutsu (UNJJ) Mittelpunkt: Kongress und Internationale Meisterschaften hatten zuletzt am 22./23.10.2016 in Benidorm (Spanien) stattgefunden. Eingehend erläutert und besprochen wurden zudem Gründung und Aufbau der UNJJ sowie die Mitgliedschaft des



Gleichzeitigkeit der Bewegungen



Anwärter und neue Mitglieder



Xiao Peng

DJJB für Deutschland in der UNJJ. Im Anschluss hieran referierte Volker Schwarz über das Thema „Der innere Zustand des Kriegers im Spannungsfeld von Krieg und Frieden“. Im Kern der Sache ging es hier um einen erläuternden Vergleich von militärischer Gefechtsbereitschaft am Beispiel des Cooper-Farbcodes (der Aufmerksamkeit) mit den sieben Prinzipien des Bushidō als Ehrenkodex unter Berücksichtigung seiner Entfaltungsmöglichkeiten als *Do*, *Budo* und *Bushidō* nach André Protin.

### Chinesische Bewegungs- und Kampfkünste

Vor den praktischen Seminaranteilen an diesem Samstag wurden in einer feierlichen Zeremonie die *KID-Neumitglieder vereidigt*. Diese hatten ihr Probejahr erfolgreich hinter sich gebracht und wurden nun als Vollmitglieder in den Kreis der KID aufgenommen. Der sich direkt anschließende praktische Teil stand unter der fachkundigen Leitung von Gastreferent Xiao Peng (6. Dan). Er zeigte verschiedene Grundtechniken der chinesischen Bewegungs- und Kampfkünste Wushu (Kung-Fu) und Taijiquan (Tai Chi). Dies unter vorrangiger

Verwendung von zwei Kurzstöcken. Geübt wurden Handhabung, Kombination und Wechsel der Kurzstöcke in die Positionen von Angriff und Verteidigung mit und ohne Partner.

### Fortsetzung und Vertiefung

Der Sonntagmorgen beschäftigte sich nach dem Frühstück ausführlich mit der Fortsetzung und Vertiefung der bereits zuvor am Samstag geübten Techniken. Nach dem abschließenden gemeinsamen Mittagessen fuhren alle Teilnehmer mit vielen neuen Ideen und der Gewissheit, etwas Bleibendes für die KID und das Jiu Jitsu getan und gelernt zu haben nach Hause, wo dann in den Heimatdojos die neu erlernten Impulse umgesetzt werden. „Ohne Grundsätze ist der Mensch wie ein Schiff ohne Steuer und Kompass.“ (Samuel Smiles)

Text: Andreas Dolny/Volker Schwarz  
Fotos: Dieter MäB, Bernd Kampmann und Sabine Ringleb





## Achim Hanke begeistert in Pulheim

Wie seit vielen Jahren startet die Lehrgangssaison in NRW mit einem Highlight. Rund 120 Teilnehmer waren Mitte Januar nach Pulheim gereist, um sich mit Achim Hanke (8. Dan) in das neue Ju-Jutsu-Jahr einzustimmen und mit vielen Techniken und Ideen infizieren und inspirieren zu lassen.

Würfe in Variationen standen auf dem Programm. Das bedeutete jedoch nicht nur, die Griffart zu variieren und statt klassisch Kumi-kata zu greifen die Revers zu wechseln oder verschiedene Griffpositionen am Ärmel zu probieren. Achim schneiderte um die Grundidee des entsprechenden Wurfs verschiedene Ausführungen, die nicht nur auf unterschiedliche Ausgangssituationen angepasst waren, sondern sich auch in Wurfrichtung und Härte der Technik unterschieden.

So entspannte er im Laufe des Lehrgangs ein Netz aus Handlungen und Reaktionen, an deren Knotenpunkten wundersam immer wieder Gelegenheiten für Würfe entstanden. Dabei vermittelte er neben den eigentlichen Techniken, die sich überall im Prüfungsprogramm finden, einige Dinge, die immens wichtig für das Gelingen eines Wurfs sind: Feinfühligkeit und Timing. Und noch etwas war sehr wichtig: das richtige Partnerverhalten, mit richtigen Angriffen, mit richtiger Dynamik und Körperspannung, aber auch mit dem Quäntchen an Kooperation, damit das Üben auch erfolgreich wird.



Achim flankierte seine Techniken und Kombinationen mit verschiedenen Übungsformen zum Attributtraining wie Verkettungen von Eingängen, Uchi-komis und Drills oder gar Kraft- und Balanceübungen, um den Teilnehmern Impulse für die Verbesserung ihrer Fähigkeiten zu geben.

Mit diesem Rundum-sorglos-Paket trainierten und übten alle über die ganze Lehrgangszeit engagiert und motiviert, was bei vier Stunden werfen beachtlich ist. Darüber gab Achim den Teilnehmern eine Menge an Ideen und Impulsen für ihr Training oder ihr Prüfungsprogramm mit. Vielen Dank Achim für einen bereichernden Lehrgang und diesen tollen Start ins neue Jahr!

NWJJV

# Würge- und Transport- techniken mit Werner Dermann (7. Dan)

Sportler aller Altersgruppen vom 5. Kyu bis zum 3. Dan trafen sich in Nettetal-Kaldenkirchen. Sie waren gekommen, um sich von Werner Dermann (7. Dan) Informationen und Anregungen zum Thema Würgen und Transporttechniken abzuholen. Zu Beginn erklärte Werner in einem theoretischen Teil ausführlich die Prinzipien der Würgetechniken. Da er durch seine lange Tätigkeit im Sport und Polizeidienst schon einiges erlebt hat, blieb natürlich auch die eine oder andere Anekdote zu diesem Thema nicht aus. Nach dem folgenden Aufwärmteil zeigte Werner, wie man die Theorie jetzt sinnvoll in die Tat umsetzen kann. Es folgten verschiedene Würgetechniken, die ihre Wirkung im Stand oder in Bodenlage zur Entfaltung brachten. Abgerundet wurde dieser Lehrgang mit Transporttechniken, die bereits im Stand angewendet wurden oder die aus einer gesicherten Bodenlage in den Stand führten. Beendet wurde der Nachmittag aufgrund der geänderten Lehrgangszeiten bereits nach drei Stunden mit einem kurzen Laufspiel. Um einige Erfahrungen und Techniken reicher konnten alle Teilnehmer dann ins verdiente Wochenende gehen.

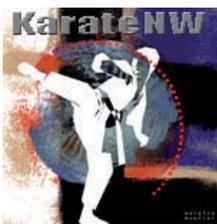
Detlef Eschrich



<b>der budoka</b> ISSN 0948-4124		<b>Bestellschein</b>	
An den Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V. Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg		Bitte schicken Sie den „budoka“ ab Monat _____ an nachfolgende Adresse. Ich/wir bezahle/n für 10 Ausgaben im Jahr 35,00 € / bei Bankeinzug 30,00 € (Bezugsjahr ist das Kalenderjahr). Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.	
		Name:	Vorname:
		Straße/Hausnr.:	
		PLZ:	Wohnort:
		E-Mail:	
		Den „budoka“ bezahle/n ich/wir per Bankeinzug (jährlich) und erteile/n folgendes SEPA-Lastschriftmandat. Die Mandatsreferenz-Nr. und der Fälligkeitstermin werden Ihnen rechtzeitig vor dem ersten Einzug mit Rechnungslegung mitgeteilt. Ich/wir ermächtige/n den Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V. (DVB NW), Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE08ZZZ00000346018) Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom DVB NW auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich/wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.	
		Kontoinhaber:	
		Anschrift des Kontoinhabers:	
		IBAN:	
		BIC:	
Geldinstitut:			
Datum	Rechtsverbindliche Unterschrift		



JKA-Cup Sieger 2016 Okinawa-te Wattenscheid



## Karatekas aus Wattenscheid gewinnen JKA-Cup zum vierten Mal

Zum vierten Mal haben die Wattenscheider Karatekas vom Verein Okinawa-te den renommierten JKA-Cup in Bottrop gewonnen und Marburg auf den zweiten Platz verwiesen.

Stefan Klett vom Landessportbund (LSB) überreichte vor Beginn der Finalrunde an Klaus Wiegand die Silberne Ehrennadel. Der LSB würdigt mit dieser hohen Auszeichnung das ehrenamtliche Engagement des Trainers, der seit nunmehr 40 Jahren junge Sportler mit der Kampfkunst vertraut macht.



Kata Männer ab 38 Jahre



Stefan Klett und Klaus Lammers-Wiegand

Den ersten Mannschaftskampf gewinnt Dustin Deissler für Marburg gegen Til Nonnhoff für Wattenscheid. Der zweite zwischen Anjeri Liparteliani (Wattenscheid) und Daniel Deggenhard (Marburg) endet unentschieden. Im dritten Kampf wird Florian Herrmann (Marburg) wegen zu hartem Kontakt gegen Daniel Guse (Wattenscheid) disqualifiziert. Der Punkt geht an Wattenscheid, es steht nun 1:1. Stefan Gude (Wattenscheid) gewinnt gegen Udo Sygdat (Marburg) mit einem Wazaari (halber Punkt). Im letzten Kampf bindet sich Jakob Schmidt den roten Gürtel für Wattenscheid um. Er dominiert den Kampf und lässt Marcel Wiesemann keine Chance, landet zwei Wazaari. Das Finale ist entschieden.

„Der Zusammenhalt im Team ist enorm. Wir haben das in erster Linie für Klaus Wiegand gemacht, der nach langer schwerer Erkrankung wieder gesund geworden ist“, so die Antwort von Daniel Gude auf



**Kumite Team Männer ab 35 Jahre**



**Kata Einzel Damen: Melissa Rathmann**

die Frage nach dem Erfolgsrezept. Das Wattenscheider Team ist das jüngste Team, das jemals an dem Wettbewerb teilgenommen hat. Der älteste Aktive ist gerade mal 24 Jahre alt. Nach spannenden Kämpfen konnten Klaus Wiegand und Chefinstruktor Hideo Ochi dem Okinawa-Team eine Fahne aus Japan mit Goldverzierungen überreichen.

Der Wattenscheider Holger Dünnebacke, der nach der Teilnahme an den Europameisterschaften 2015 seine aktive Laufbahn beendet hatte, wollte es beim JKA-Cup noch einmal probieren. Er startete für das Bottroper Team von Hideo Ochi und siegte prompt in der Gruppe „Ü35“ zusammen mit Stefan Gerdesmeyer und Thilo Weinzierl.

Der Kata-Wettbewerb ab 38 Jahre bei den Männern wird von Münster dominiert. Denis Krämer von Bushido Münster wird Erster, Thorsten Uhlemann von Fuji San Münster wird Zweiter. Denis beeindruckt die Kampfrichter mit Goju Shiho Sho und satten 41,6 Punkten.

Sonja Ben Ahmed vom KD Ochi Troisdorf setzte sich im Wettbewerb Kata-Einzel Damen ab 30 Jahre vor den Karatekas aus Kaltenkirchen und Konstanz durch.

Um 20:30 Uhr ist das Turnier beendet. Danach trifft sich die Karate-Gemeinde im Haus Wessels. Für einige wird es eine lange Nacht.

**Text: Ingo Otto, Harald Fette und Stefan Larisch  
Fotos: Alexander Raitz von Frenzt**



**Kata Damen**

## Ergebnisliste der NRW-Platzierungen

### Kumite Team

#### Herren 14-17 Jahre:

3. Okinawa-te Wattenscheid

#### Herren ab 21 Jahre:

1. Okinawa-te Wattenscheid  
3. Arawashi Bottrop

#### Herren ab 35 Jahre:

1. Okinawa-te Wattenscheid

#### Damen 18-20 Jahre:

1. Okinawa-te Wattenscheid

#### Damen ab 21 Jahre:

3. Okinawa-te Wattenscheid

### Kumite Einzel

#### Herren 18-20 Jahre:

2. Edgar Doberstein, Bushido Siegen  
3. Aymen Ben-Romdhane, Bushido Siegen

#### Herren ab 18-34 Jahre:

2. Daniel Wessendorf, Okinawa-te Wattenscheid

#### Herren ab 41 Jahre:

2. Stefan Gerdesmeyer, KD Ochi Troisdorf

#### Damen 16-17 Jahre:

3. Jana Müller, Dojo Arasato Gladbeck

#### Damen ab 30 Jahre:

3. Veronika Becker, Arawashi Bottrop

### Kata Team

#### Herren 18-34 Jahre:

3. Bonn-Bad Godesberg

#### Damen ab 18 Jahre:

2. KD Ochi Troisdorf

### Kata Einzel

#### Herren ab 38 Jahre:

1. Denis Krämer, Bushido Münster  
2. Thorsten Uhlemann, Fuji San Münster

#### Damen 18-20 Jahre:

3. Diana Volk, Okinawa-te Wattenscheid

#### Damen ab 21 Jahre:

2. Joana Tsesmeles, KD Ochi Troisdorf

#### Damen ab 30 Jahre:

1. Sonja Ben Ahmed, KD Ochi Troisdorf



## Zwei neu gewählte WVNW-Präsidiumsmitglieder stellen sich vor



### Mag.-iur. Michael Pela

27 Jahre alt, aus Moers, Rechtsreferendar am Landgericht Duisburg

Michael hat im Jahr 2016 erfolgreich sein Jura-Studium an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf abgeschlossen. Er bekam dort einen Master-Abschluss verliehen. Derzeit ist er Rechtsreferendar am Landgericht Duisburg und

strebt den Abschluss des „Volljuristen“ an. Während seines Studiums hat er sich beim Fernsehen unter anderem mit Kampfszenen sein Studium finanziert. Zuletzt hat er in Los Angeles bei einer Sportshow von Sylvester Stallone (Ultimate Beastmaster) Deutschland vertreten. Daneben ist Michael seit 2011 kommunalpolitisch tätig und seit 2015 sachkundiger Bürger im Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Umwelt der Stadt Moers.

Michael trainiert seit 1998 Shaolin Kempo. Er begann zunächst beim VfL Repelen 08 unter der Leitung von Roberto Cocco (2. Dan) Shaolin Kempo zu erlernen. Mit dem Austritt seines Meisters aus diesem Verein im Jahr 2006, trat auch er aus und wechselte zum 1. Shaolin Kempo Verein Moers. Dort trainierte er intensiv unter der Leitung von Klaus Konrad (8. Dan) und Roland Czerni (3. Dan) für seine erste Dan-Prüfung. Den 1. Dan bestand er im Jahr 2007. Darüber hinaus erlernte er dort Wushu und begann seinen Schwerpunkt auf die Wettkämpfe der Deutschen Wushu-Federation und des Wushu-Verbandes Nordrhein-Westfalen zu legen. Michael ist vierfacher Deutscher Meister und mehrfacher Deutscher Vizemeister in den weiteren traditionellen Stilen mit den Shaolin-Kempo-Formen geworden. Seit dem Jahr 2015 fokussierte Michael sich auf die Kampfrichtertätigkeit der DWF und erarbeitete sich die D-Lizenz im Taolu-Bereich.

Im Jahr 2010 legte er erfolgreich mit seinem Trainingspartner Ingo Steinert die Prüfung zum 2. Dan im Shaolin Kempo ab. Mit diesem gründete er im März 2011 den 1. Shaolin Kempo Club Eversael und ist seit dem der 2. Vorsitzende des Vereines. Dort trainiert er Kinder und Erwachsene. Aus seinem Verein sind bereits vier Dan-Träger hervorgegangen. Im Jahr 2016 bestand Michael die Prüfung zum 3. Dan. Michael engagiert sich auf Verbandsebene und ist bemüht den sportlichen Wettkampf weiter zu bringen. Auf dem Verbandstag des WVNW im September 2016 wurde Michael schließlich zum Vizepräsidenten gewählt.



### Karsten Schubert

39 Jahre alt, aus Oberhausen

Karsten begann 1992 mit dem Kampfsporttraining im Kung Fu in Oberhausen. Seit 1995 ist er Kampfrichter im Bereich Semi- und Leichtkontakt und war als solcher bei zahlreichen Landesmeisterschaften des WVNW wie auch bei Deutschen Meisterschaften der DWF erfolgreich eingesetzt.

So besitzt er seit Jahren die Kampfrichter-B-Lizenz. Während der aktiven Zeit als Wettkämpfer wurde er mehrmaliger Westdeutscher und Deutscher Meister im Leichtkontakt.

Seit 1998 ist er Vorsitzender und Trainer der Kung Fu Schule Tao-Chi Oberhausen. Bis heute leitet er die Kung Fu Schule Tao-Chi Oberhausen und ist dort als Trainer tätig.

Auf dem außerordentlichen Verbandstag des WVNW im November 2016 wurde Karsten Schubert einstimmig zum Präsidenten des Landesverbandes gewählt.

## Erster Dan-Vorbereitungslehrgang 2017 im Shaolin Kempo

Der alljährliche erste Dan-Vorbereitungslehrgang des Wushu-Verbandes Nordrhein-Westfalen fand auch in diesem Jahr im Dojo des 1. Shaolin Kempo Vereins Moers statt. Unter der Leitung von Klaus Konrad (8. Dan Shaolin Kempo) und Bodo Weyers (5. Dan Shaolin Kempo) trainierten zahlreiche Dan-Träger und Dan-Anwärter die Schüler- und Meisterformen des Shaolin Kempo. Das intensive Training dauerte vier Stunden. Diszipliniert, dennoch mit viel Spaß, wurden die Kenntnisse für die künftigen Dan-Prüfungen erweitert und vertieft.





**Protokoll des Verbandsjugend-tages des NWJV**

am 12. November 2016 im Sportzentrum SUA, Kälberweg 2-4, 58453 Witten

**TOP 1 Eröffnung**

Der Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam eröffnet um 16:00 Uhr den Verbandsjugendtag.

**TOP 2 Begrüßung der Gäste und Mitglieder**

Jörg Bräutigam begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter, die Kreis- und Bezirksjugendleitungen, Andreas Reeh als Leistungssportadministrator, das J-Team, Carina Hagen und Gesa Bierwerth.

Es wurde eine Schweigeminute für Nele Kretschmar durchgeführt.

**TOP 3 Stellung eines/r Protokollführers/in**

Sylvia Kaese wird einstimmig zur Protokollführerin gewählt.

**TOP 4 Feststellung der Stimmberechtigung**

Es konnten insgesamt 69 Stimmen vergeben werden.

**TOP 5 Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt, eine Verlesung wurde nicht gewünscht.

**TOP 6 Genehmigung des Protokolls vom 15.11.2015**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**TOP 7 Berichte der Vorstandsmitglieder, Landestrainer und Bezirke**

Einige Berichte fehlen, weil diese nicht abgegeben wurden. Sogar Berichte von Bezirkstrainern fehlen! Die Bezirke Arnsberg und Münster haben abgegeben. Die Berichte der Kreise, Bezirke und auch des Verbandes sind dem Protokoll angehängen.

**TOP 8 Aussprache zu den Berichten**

Der Verbandsjugendleiter gibt klar zu verstehen, dass der zumutbare Punkt an Beschimpfungen und Beleidigungen erreicht ist. Als konkretes Beispiel wurde die U 16-Liga herangezogen. Es wurde auf dem Verbandsjugendtag 2015 über das U 16-Liga-System als auch die Abweichung zum Jugendpokal abgestimmt. Auf den Maßnahmen gab es böse Worte an die Jugendleitung und an den Jugendbildungsreferenten. Einer unserer Judo-Werte ist „Respekt“, daher wird ein solches Benehmen nicht länger toleriert. Wenn es Beschwerden über die Jugendleitung gibt, dann sollen diese über den offiziellen Weg über das Präsidium eingereicht werden.

Es gibt die Talentsichtung nun seit 15 Jahren mit den verschiedenen Bezirkskadern. Bereits seit zehn Jahren ist das J-Team existent. Auch der Junioren-Lehrgang feiert seine Erfolge.

Der Landesentscheid des U 16-Jugendpokals fand mit 51 Teilnehmern statt. Dies ist im Vergleich mit 50 Teilnehmern beim Bundesentscheid ein voller Erfolg.

Der Landesentscheid des U 14-Jugendpokals war im Vergleich zur U 16 mit elf Teilnehmern etwas dürrig für diese Maßnahme.

Es wurde angemerkt, dass die Berichte nicht so schnell gelesen werden konnten und aus diesem Grund eine Aussprache schwierig ist.

**TOP 9 Finanzbericht**

Das gesteckte Haushaltsziel wurde leicht überzogen, dies kann aber auch in diesem Jahr als eine Punktlandung bezeichnet werden. Durch die Eigenbeteiligungen in Höhe von 40.000 € konnte ein nahezu ausgeglichener Haushalt erzielt werden.

**TOP 10 Wahl eines Versammlungsleiters**

Der vorgeschlagene Andreas Reeh wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

**TOP 11 Entlastung der Jugendleitung**

Auf Vorschlag des Versammlungsleiters wird die Verbandsjugendleitung einstimmig en bloc entlastet.

**TOP 12 Nachwahl einer stellv. Verbandsjugendleiterin (für ein Jahr)**

Da Gianna Schmitz aufgehört hat, ist eine Nachwahl für ein Jahr erforderlich. Sandra Wolski wird vorgeschlagen und mit 7 Enthaltungen gewählt.

**TOP 13 Bestätigung der Jugendsprecher**

Da Jan Dörbandt zu alt für das Amt geworden ist, ist nun Thomas Vogelgesang (seit zwei Jahren Stellvertreter) Jugendsprecher geworden. Stellvertreter ist Torben Tränker aus Wesseling.

Die Jugendsprecher wurden einstimmig bestätigt.

**TOP 14 Anträge**

- a. Jugendordnung - es lagen keine Anträge vor
- b. NWJV-Wettkampfordnung (5)

Antrag 1  
Änderungen der Altersklassen wie folgt:  
U 9 > U 10 mit 4 Jahrgängen  
U 12 > U 13 mit 3 Jahrgängen

Der Liga Cup bleibt von der Änderung unberührt. Auf Kreisebene darf auch eine U 8-Maßnahme stattfinden.

Diskussion: Wir verheddern uns in Altersklassen! Kreis BO/EN sieht es anders.

Abstimmung: 9 Gegenstimmen / 6 Enthaltungen, Antrag angenommen

U 12 ist damit als offizielle Maßnahme nicht mehr möglich. Kleine Kreise/Bezirke sehen mit der Änderung der Altersklassen Probleme in der Durchführung. Gibt es eine Mindestteilnehmerzahl für KEM? Bisläng nein, es wäre ein Antrag erforderlich. Turnier versus offizielle Meisterschaft!

Meldegeld je Teilnehmer in Höhe von 6,00 € noch zeitgemäß für eine Kreismeisterschaft? Hier ist für eine Änderung ein Antrag erforderlich.

Antrag 2  
Es dürfen Maßnahmen als Einzelmeisterschaft begonnen werden und dann aber nach dem offiziellen Teil der durchzuführenden Kämpfe in eine andere Maßnahme übergehen (zum Beispiel Randori-Turnier oder auch Lehrgang). Die Sanitärer als auch die Kampfrichter müssen offiziell verabschiedet werden.

Abstimmung: 9 Gegenstimmen / 6 Enthaltungen, Antrag angenommen

**Antrag 3**

Wenn es auf einer höheren Ebene eine Meisterschaft gibt, darf auf niedriger Ebene ein Turnier stattfinden. Bei Turnieren geht das natürlich nicht! Bei Meisterschaften ist es möglich, weil es eine Qualifikation gab und der Teilnehmerkreis feststeht.

Abstimmung: Einstimmig, Antrag angenommen

**Antrag 4**

6 Qualifizierte für die U 13 Nordrhein-EM (Düsseldorf und Köln) und Westfalen EM (Arnsberg, Münster, Detmold)

Abstimmung: 3 Enthaltungen / 1 Gegenstimme, Antrag angenommen

**Antrag 5**

Die U 16-Liga wird in die Statuten aufgenommen, analog der aktuellen Veröffentlichungen (analog des Testmodus des Sportjahres 2016)

a) DJB-Regel (3 Jahrgänge / keine Fremdstarter)  
Abstimmung: 10 Stimmen

b) NWJV-Regel  
Abstimmung: 58 Stimmen / 1 Enthaltung

Gegen das Liga-Statut: 10 Stimmen / keine Enthaltung / 59 Stimmen dafür, Antrag angenommen

c. weitere Anträge - lagen nicht vor

**TOP 15 Verabschiedung des Haushaltsentwurfes 2017**

Der von Erik Goertz vorgestellte Haushaltsentwurf wird vorbehaltlich der Genehmigung durch das Präsidium einstimmig genehmigt.

**TOP 16 Planungen 2017**

- Technik des Monats
- 2. Ruhr-Games in Hamm (11. bis 18. Juni 2017)
- 30. NWJV-Sommerschule (13. bis 18. August 2017)
- NRW-Pokal im Rahmen der Ruhr-Games (Samstag)

**TOP 17 Verschiedenes**

- Die Möglichkeit eines FSJ-ler/lerin wurde erneut von Kai Kirbschus vorgestellt.
- „Integration durch Sport“ wurde durch Gesa Bierwerth vorgestellt. Gesa hat eine halbe Stelle beim Dachverband und ist über folgende Mail-Adresse erreichbar: Gesa.Bierwerth@budo-nrw.de
- Ausschreibungen sollen vier Monate vor dem Veranstaltungstag veröffentlicht werden
- Kreis Südwestfalen wartet auf Stempel
- Internetseite des NWJV hatte teilweise technische Probleme
- U 12-/U 15-Lehrgang mit Myriam Rooper ist bereits ausgebucht. Beim Erwachsenen-Lehrgang in Leverkusen sind noch Plätze frei
- Ausschreibung des Verbandsjugendtages soll auch unter Termine der Jugend veröffentlicht werden
- Anträge für den Verbandsjugendtag 2017 bereits jetzt stellbar
- Getränkeversorgung nicht optimal (nur Kaffee)

Die Versammlung schließt um 18:35 Uhr.

Sylvia Kaese/Trixie Sturm/Jörg Bräutigam  
Protokollführerin, Verbandsjugendleitung

## BUND

### DJB-Ranglistenturnier der Frauen und Männer

**Ausrichter:** JC 66 Bottrop e.V.

**Ort:** Dieter-Renz-Halle, Hans-Böckler-Str. 60/ Ecke Parkstraße, 46236 Bottrop.

**Datum:** Samstag, 1. April 2017.

**Zeitplan:** 8:30 - 9:00 Uhr Waage Frauen -63, -70 kg und Männer -81, -90 kg. 11:30 - 12:00 Uhr Waage Frauen -52, -57 kg und Männer -66, -73 kg. 14:00 - 14:30 Uhr Waage Frauen -48, -78, +78 kg und Männer -60, -100, +100 kg.

**Matten:** 4 Matten 7 x 7 m.

**Modus:** je nach Teilnehmerzahl Doppel-KO-System mit Trostrunde, KO-System mit doppelter Trostrunde.

**Wettkampfleidung:** weiße und blaue Judogi.

**Startberechtigt:** Judokas ab Jahrgang 2000 und älter, D/C-Kader sind ohne Berücksichtigung des Jahrgangs startberechtigt. Ausländische Mitbürger lt. DJB-WKO Art. 3.4.1. Der Mitgliedsausweis und die Wettkampflizenz müssen an der Waage vorgelegt werden.

**Meldung:** nur durch die Vereine, für die die Einzelstartberechtigung im Judopass eingetragen ist, oder Landesverbände ausschließlich an <https://portal.judobund.de>

**Meldegeld:** 20,00 € je Kämpfer/in, vereinsweise zu zahlen auf das Konto des JC 66 Bottrop, Sparkasse Bottrop, BIC: WELADED1BOT, IBAN: DE72424512200000029934. Der Überweisungsträger muss den Namen des Vereins und die Anzahl der Gemeldeten enthalten. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen und verspätet eingehenden Meldungen ist das doppelte Meldegeld vor der Waage in bar zu zahlen. Der Zahlungsbeleg ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen.

**Meldeschluss:** 27.3.2017 (Eingang).

**Kontakt des Ausrichters:** Detlef Kazziur, mobil: 01 76 / 70 28 25 67, [rlt2017bottrop@jc66.de](mailto:rlt2017bottrop@jc66.de)

**Anreise:** BAB 2 Abfahrt Bottrop, Richtung Stadtmitte, nach ca 2,5 km (hinter der Feuerwehr) rechts, Kreisverkehr links, 1. Straße rechts (Parkstraße), Halle am Ende der Straße linke Seite;

BAB 42 Abfahrt Bottrop-Süd, Richtung Bottrop, vor der Aral-Tankstelle links, nach dem Sportplatz auf der rechten Seite rechts in die Parkstraße. Halle liegt direkt auf der rechten Seite.

**Eintrittspreis:** 4,00 € Erwachsene, Kinder bis 10 Jahre frei.

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen.

Mit der Meldung zu einer Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung ihrer wettkampfrelevanten Daten und deren Veröffentlichung in Aushängen, im Internet und in sonstigen Publikationen des DJB sowie dessen Untergliederungen einverstanden. Gleiches gilt für Bildokumentationen.

### 19. Internationales Turnier der männlichen Jugend U 16 - DJB-Sichtungsturnier

**Ausrichter:** Polizei-Sportverein Duisburg 1920 e.V. Abteilung Judo, [www.itu16.de](http://www.itu16.de)

**Datum:** Samstag, 8. April 2017.

**Ort:** Walter-Schädlich-Halle, Kampstr. 2 a, 47166 Duisburg (Neue Vierfachhalle in Duisburg-Hamborn).

**Zeitplan: Freitag, 7. April 2017:** 19:00 - 20:30 Uhr Akkreditierung/Anmeldung und Vorwaage in der Wettkampfhalle möglich (keine offizielle Waage). **Samstag, 8. April 2017:** ab 7:30 Uhr Akkreditierung/Anmeldung und Vorwaage. 8:30 - 9:15 Uhr Waage in den Gewichtsklassen -37, -40, -43, -46 und -50 kg. 9:30 Uhr Rahmenprogramm/Eröffnung. 10:00 Uhr Kampfbeginn. 12:15 - 13:00 Uhr Waage in den Gewichtsklassen -55, -60, -66, -73 und +73 kg. ab 13:30 Uhr Kampfbeginn. ca. 14:00 Uhr 1. Finalblock und Siegerehrungen. ca. 17:30 Uhr 2. Finalblock und Siegerehrungen.

**Mattenzahl:** 6 Matten 6 x 6 m.

**Teilnehmer:** männliche Judokas der Jahrgänge 2002, 2003 und 2004.

**Modus:** Doppel-KO-System oder KO-System mit doppelter Trostrunde (bei hohen Teilnehmerzahlen) oder Poolssystem (bei bis zu 6 Teilnehmern). Es wird nach den Wettkampfgeln der U 18 gekämpft (4 Minuten Kampfzeit, Shime-waza und Kansetsu-waza sind erlaubt). Blaue Judogi sind zulässig, aber nicht erforderlich.

**Meldungen:** per E-Melder über folgenden Link: [www.nwvj.de/sportgeschehen/it-u-16-maennlich](http://www.nwvj.de/sportgeschehen/it-u-16-maennlich) Meldungen ohne E-Melder mit Angabe von Name, Vorname, Geburtsjahr, Gewichtsklasse, Graduierung, Verein und Landesverband an Erik Gruhn, Emmericher Str. 274 a, 47138 Duisburg, Fax: 02 03 / 33 96 42, E-Mail: [meldung@itu16.de](mailto:meldung@itu16.de). Bei der Meldung ist grundsätzlich der Verein und der Landesverband anzugeben. Bei vorhandener gültiger DJB-Wettkampflizenz ist es auch möglich, die Meldung über das Judo-Portal des DJB ([www.portal.judobund.de](http://www.portal.judobund.de)) abzugeben.

**Meldegeld:** 15,00 € je Kämpfer, per Überweisung bis zum Meldeschluss: an PSV Duisburg, IBAN: DE69360100430449699430, BIC: PBNKDEFFXXX, Postbank Essen.

**Meldeschluss:** 3.4.2017 (Eingang). Bei Meldungen, die nach Meldeschluss eingehen oder am Wettkampftag erfolgen, wird ein Meldegeld in Höhe von 30,00 € je Kämpfer erhoben. Meldung verpflichtet zur Zahlung.

**Anreisehinweise:** aus dem Norden: A 3 Ausfahrt 12 auf die A 42 Richtung Kamp-Lintfort, am AB-Kreuz Duisburg-Nord (Nr. 6) auf die A 59 Richtung Dinslaken, Abfahrt Nr. 5 Duisburg-Marxloh, rechts auf die Duisburger Straße, nach 270 m rechts in die Kampstraße; aus dem Süden: A 3 bis AB-Kreuz Duisburg-Kaiserberg (Nr. 14), Richtung Venlo auf die A 40, nach 2 km Ausfahrt 13 auf die A 59 Richtung Dinslaken, nach 6 km Abfahrt Nr. 5 Duisburg-Marxloh, rechts auf die Duisburger Straße, nach 270 m rechts in die Kampstraße. Öffentliche Verkehrsmittel: Linie 902 oder 903 bis zur Haltestelle „Rhein-Ruhr-Bad“.

**Quartier:** siehe vollständige Ausschreibung unter [www.itu16.de](http://www.itu16.de)

**Eintrittspreis:** Erwachsene 3,00 €, Kinder und Jugendliche 1,50 €

### 15. Internationales Turnier der weiblichen Jugend U 16 - DJB-Sichtungsturnier

**Ausrichter:** DJK Adler 07 Bottrop e.V. Abt. Judo, [www.judoadlerbottrop.de](http://www.judoadlerbottrop.de)

**Ort:** Halle An der Berufsschule, An der Berufsschule 20, 46236 Bottrop (Eingang Gladbecker Str. 81).

**Termin:** Samstag, 8. April 2017.

**Zeitplan:** 9:00 - 9:30 Uhr Waage Gewichtsklassen -48, -52, -57, -63 kg. 11:30 - 12:00 Uhr Waage Gewichtsklassen -36, -40, -44, -70, +70 kg.

**Startberechtigt:** Alle weiblichen Judokas der Jahrgänge 2002, 2003 und 2004.

**Modus:** Doppel-KO-System oder KO-System mit doppelter Trostrunde (bei hohen Teilnehmerzahlen) oder Poolssystem (bei niedrigen Teilnehmerzahlen). Es wird nach den Wettkampfgeln der U 18 gekämpft (4 Minuten Kampfzeit, Shime-waza und Kansetsu-waza sind erlaubt). Blaue Judogi sind zulässig, aber nicht erforderlich.

**Mattenzahl:** 4 Matten 6 x 6 m.

**Meldung:** an Verbandsjugendleiterin Trixi Sturm, Steinfeld Str. 12 a, 42781 Haan, Tel.: 0 21 29 / 37 33 17, Fax: 0 21 29 / 37 33 19, E-Mail: [trixi.sturm@nwvj.de](mailto:trixi.sturm@nwvj.de). Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Landesverband, Jahrgang, Kyu-Grad, Gewichtsklasse. Für die Meldung sollte der E-Melder (siehe [www.nwvj.de](http://www.nwvj.de)) benutzt werden. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen oder verspätet eingehenden Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben.

**Meldegeld:** 15,00 € je Kämpferin, sind auf das Konto der DJK Adler 07 Bottrop, IBAN: DE06424512200000030346, BIC: WELADED1BOT bis zum Meldeschluss zu überweisen. Der Zahlungsbeleg ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Der Überweisungsträger muss den Namen des Vereins/Verbandes sowie die Anzahl der Gemeldeten enthalten. Bei Einzelüberweisungen ist zusätzlich der Name der Kämpferin anzugeben.

**Meldeschluss:** 3.4.2017 (Eingang).

**Kontaktperson des Ausrichters:** Alexander Fischer, mobil: 01 51 / 16 46 26 07, E-Mail: [alexfisher@gmail.com](mailto:alexfisher@gmail.com)

**Quartier:** Hotelliste unter [www.bottrop.de](http://www.bottrop.de) (Tourist Center).

**Anreise:** von der A 2 kommend: Ausfahrt Bottrop, rechts ab Richtung Bottrop, über die Kirchhellener Straße knapp 3 km, bei Burger King links Richtung Gladbeck in die Gladbecker Straße, nach ca. 200 m liegt die Halle auf der linken Seite; von der A 42 kommend: Ausfahrt Bottrop, Richtung Stadtmitte immer geradeaus, nach ca. 2,2 km vor Burger King rechts in die Gladbecker Straße, nach ca. 200 m liegt die Halle auf der linken Seite.

**Eintritt:** 3,00 €

# KREISE

## Niederrhein Süd

### Kreisliga U 12

**Ligatermine:** 26.03., 11.06., 09.07. und 03.12.2017.

**Gewichtsklassen:** -24, -28, -34, -40, -46 und +46 kg.

**Hinweise:** Die Liga wird im Rahmen von Freundschaftskämpfen organisiert. Es werden gemischte Teams sein. Es ist möglich, dass Jungen gegen Mädchen kämpfen. Es gibt 6er-Teams. Keine Fremdstarter. Es kann nur in der gewogenen Gewichtsklasse angetreten werden. Keine Kosten.

**Meldungen:** an judokreis-niederrhein-sued@web.de

**Meldeschluss:** 15.3.2017.

## Recklinghausen

### Kreis-Einladungsturnier für gemischte Mannschaften U 13 und Einzelturnier der Frauen U 18, Männer U 18, Frauen und Männer

**Ausrichter:** Dattelner JC 1958 e.V.

**Ort:** Sporthalle der Realschule, Wiesenstr. 12, 45711 Datteln.

**Datum:** Sonntag, 19. März 2017.

**Zeitplan:** 9:00 - 9:30 Uhr Waage Jugend U 13 männlich und weiblich. 13:00 - 13:30 Uhr Waage Frauen U 18, Männer U 18, Frauen und Männer.

**Matten:** 2-3 Matten 6 x 6 m.

**Modus U 13:** Die Mannschaft besteht aus Jungen bzw. Mädchen, Anzahl des Geschlechts egal, auch Kampfgemeinschaften möglich (bis zu drei Vereine, da es sich um ein Mannschaftsturnier handelt.) Gewichtsklassen: -30, -33, -36, -40, -44, -48, -52 und +52 kg.

**Modus U 18, Frauen und Männer:** Einteilung in gewichtsnahen Gruppen.

**Eingeladene Vereine:** bei allen Altersklassen: Kodokan Olsberg, JC Lüdinghausen, 1. JJJC Lünen, Judoka Rauxel, JC Holzwickede.

**Meldung:** Mannschaften und U 18 per E-Melder an kreisjugend@judo-re.de, Frauen und Männer als Excel-Datei unter Angabe von Name, Jahrgang und Graduierung an den Kreisfachwart unter der E-Mailadresse tobias.kauch@nwkd.de

**Meldegeld:** U 13: 60,00 € je gemeldeter Mannschaft; U 18, Frauen und Männer: 7,50 € je Meldung; zu zahlen an der Waage.

**Meldeschluss:** 13.3.2017.

**Kontaktadresse des Ausrichters:** Friedhelm Chmielewski, Heinrichstr. 9, 45711 Datteln, Tel.: 0 23 63 / 6 57 99, E-Mail: friedhelm-elvi@t-online.de

**Anreise:** A 2 Abfahrt Datteln/Henrichenburg, Richtung Datteln weiter auf B 235 (Castroper Straße), nach ca. 5 km links auf Hagemer Kirchweg (in Höhe der Kirche), nach ca. 400 m rechts auf Wiesenstraße, die Halle liegt auf der linken Seite, zusätzliche Parkplätze befinden sich 100 m entfernt gegenüber von Lidl (Hallenbadparkplatz).

**Eintritt:** Erwachsene 1,50 €, Kinder und Jugendliche frei.

## Unna-Hamm-Dortmund

### 1. Lüner-Wusthoff-Cup der männlichen und weiblichen Jugend U 10 (mixed-Turnier), U 13, U 15, Frauen U 18 und Männer U 18

**Ausrichter:** Lüner Sportverein Judo e.V.

**Ort:** Turnhalle der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule, Dammwiese 10, 44532 Lünen.

**Termin:** Samstag, 1. April 2017.

**Zeitplan:** 9:00 - 9:30 Uhr Waage Jugend U 10 männlich und weiblich. 10:30 - 11:00 Uhr Waage Jugend U 13 männlich und weiblich. 12:00 - 12:30 Uhr Waage Frauen U 18 und Männer U 18. 13:00 - 13:30 Uhr Waage Jugend U 15 männlich und weiblich.

**Matten:** 3-4.

**Eingeladene Vereine:** SFF Bonn, JC 66 Bottrop, Kodokan Olsberg, TV Wickede und Stella Bevergern.

**Meldungen:** per E-Melder an die Kreisjugendleitung Ralf von Gratowski, Borgäcker 8, 58454 Witten, E-Mail: ralfvongratowski@googlemail.com. Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Gewichtsklasse und Kyu-Grad

**Meldegeld:** 7,50 € pro Teilnehmer/in, bis zum Meldeschluss auf das folgende Konto: Sparkasse Lünen, IBAN: DE2544152370000120717, BIC: WELADED1LUN, Stichwort: „1.Lüner-Wusthoff-Cup, Name des Vereins“. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Die Zahlung des Meldegeldes per Scheck ist nicht möglich.

**Meldeschluss:** 27.3.2017 (Eingang).

**Ansprechpartner:** Lüner SV Judo e.V., Jörg Schönfeld, Bebelstr. 78 b, 44532 Lünen, Tel.: 0 23 06 / 1 45 09, mobil: 01 51 / 41 93 13 60, E-Mail: Joerg.schoenfeld@luenersv-judo.de

**Wegbeschreibung:** Westen: A 2 Abfahrt Dortmund-Nordost, auf B 236 nach Südosten starten 1,2 km, Ausfahrt Richtung DO-Zentrum/DO-Eving/DO-Derne 0,4 km, links auf Walther-Kohlmann-Straße 1,4 km, links auf Altenderner Straße 0,3 km, weiter auf Gahmener Straße 1,6 km, rechts auf Bahnstraße 0,6 km, rechts auf Dammwiese. Das Ziel befindet sich auf der rechten Seite. 0,2 km Dammwiese 10, 44532 Lünen.

Süden: 236 Abfahrt Derne auf Walther-Kohlmann-Straße nach Nordosten starten 1,3 km, links auf Altenderner Straße 0,3 km, weiter auf Gahmener Straße 1,6 km, rechts auf Bahnstraße 0,6 km, rechts auf Dammwiese. Das Ziel befindet sich auf der rechten Seite. 0,2 km Dammwiese 10, 44532 Lünen.

Norden: Auf Borker Straße/B 236 nach Südosten Richtung Bergkampstraße/Im Geistwinkel starten, weiter auf B 236 3,3 km (ca. 6 Minuten) geradeaus auf Kurt-Schumacher-Straße 0,6 km, weiter auf Gahmener Straße 1,5 km, links auf Bahnstraße 0,6 km, rechts auf Dammwiese. Das Ziel befindet sich auf der rechten Seite 0,2 km.

Osten: Auf Kamener Straße/B 61 nach Südwesten starten 1,6 km, links auf Kurt-Schumacher-Straße 0,7 km, weiter auf Gahmener Straße 1,5 km, links auf Bahnstraße 0,6 km, rechts auf Dammwiese. Das Ziel befindet sich auf der rechten Seite 0,2 km.

Bitte folgen Sie der Beschilderung zum ausgewiesenen Parkplatz.

# SCHULSPORT

## Regierungsbezirksmeisterschaften Judo

### - Neuer Wettkampfmodus -

**Wettkampfklasse II:** Jahrgänge 2000-2003, weiblich: -48, -52, -57, -63, +63 kg, männlich: -50, -55, -60, -66, +66 kg.

**Wettkampfklasse III:** Jahrgänge 2002-2005, weiblich: -40, -44, -48, -52, +52 kg, männlich: -43, -46, -50, -55, +55 kg.

**Austragungsmodus:** Im Judo-Mannschaftswettbewerb werden auf Regierungsbezirks- und Landesebene in den Wettkampfklassen II und III Wettkämpfe durchgeführt. Die Schulen melden ihre Schülerinnen und Schüler (vom 8. Kyu bis zum Dan-Grad) an die entsprechenden Ausschüsse für den Schulsport und diese wiederum melden die startenden Schülerinnen und Schüler schulweise an die Schulsportbeauftragten des Fachverbandes in den einzelnen Bezirken.

**NEU:** Die Bezirksmeisterschaften der Schulen im Judo werden als Einzelturnier in den Gewichtsklassen der WK II und WK III mit Mannschaftswertung auf mindestens zwei Matten durchgeführt. Pro Gewichtsklasse kommt nur der/die beste Starter/in pro Schule in die Wertung mit folgender Punktwertung: 1. Platz = 7 Punkte, 2. Platz = 6 Punkte, 3. Platz = 5 Punkte, 4. Platz = 4 Punkte, 5. Platz = 2 Punkte, 7. Platz = 1 Punkt. Die Ergebnisse der Einzelwettbewerbe haben ohne Berücksichtigung der evtl. möglichen Nicht-Teamwertung (s.u.) als Wettkampfergebnis Bestand.

Teilnahmevoraussetzungen am Einzelturnier sind drei Judokas einer Schule in einer Wettkampfklasse in beliebigen Gewichtsklassen (also ggf. auch drei Judokas in einer Gewichtsklasse). Teilnahmevoraussetzung an der Mannschaftswertung in einer Wettkampfklasse und damit an der Qualifikation für die nächsthöhere Meisterschaftsebene ist die mögliche Besetzung von mindestens drei der fünf Gewichtsklassen im Teamwettbewerb!

Von den Schulen, die dieses Kriterium erfüllen, ist die Schule mit der höchsten Punktzahl qualifiziert. Bei gleicher Punktzahl findet ein Mannschaftskampf mit allen fünf Gewichtsklassen als Finale statt. Hierbei gelten die Verfahrensregeln des Bundeswettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ ([www.jifo.de/judo\\_allgemeine\\_bestimmungen/](http://www.jifo.de/judo_allgemeine_bestimmungen/)).

Es werden die Sieger/innen der einzelnen Gewichtsklassen sowie die Siegerschulen des Mannschaftswettbewerbs geehrt.

Die Siegerschulen der Bezirksmeisterschaften (WK II und III) qualifizieren sich zur Landesmeisterschaft, die am Mittwoch, 26.04.2017, in Witten stattfindet. Diese wird als traditionelle Mannschaftsmeisterschaft mit jeweils fünf Gewichtsklassen (siehe oben) durchgeführt. Auf Landesebene muss eine Mannschaft siegfähig sein, also mindestens drei Gewichtsklassen besetzen. Beim Wiegen wird das tatsächliche Gewicht ermittelt. Der Start in der nächsthöheren Gewichtsklasse ist zulässig. Eine Mannschaft besteht i.d.R. aus maximal acht Schülerinnen/Schülern (5 Wettkämpferinnen/Wettkämpfer und max. 3 Ersatzkämpferinnen/Ersatzkämpfer). Die Landessieger in der Wettkampfklasse III qualifizieren sich für die Finalkämpfe des Bundeswettbewerbes der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA. Beim JfO-Bundesfinale Judo der WK III besteht eine Mannschaft aus maximal acht Schülerinnen/Schülern (5

Wettkämpferinnen/Wettkämpfer und max. 3 Ersatzkämpferinnen/Ersatzkämpfern). Zusätzlich ist eine Betreuerin/ein Betreuer zugelassen.

**Startberechtigung:** Startberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler, die nachweislich mit Judopass oder Prüfungsurkunde den 8. Kyu (Weißgelbgurt) im Judo des NWJV-NWDK besitzen. Der Judopass (oder die offizielle Prüfungsurkunde) muss zum Wettkampf vorgelegt werden. Die verantwortlichen Begleiterinnen/Begleiter der Schulmannschaften haben bei allen Veranstaltungen des Landessportfestes der Schulen den Nachweis über die Identität der Teilnehmerinnen/Teilnehmer und ihre Zugehörigkeit zu der Schule, für die der Start erfolgt, zu erbringen. Der Wettkampfleitung sind vor der Veranstaltung gültige Schülersportausweise bzw. Schülerausweise (einlaminiert) vorzulegen. Die Vorlage der Unterlagen ist lt. MASSKS-Erlass zwingend vorgeschrieben! Teilnehmerinnen/Teilnehmer, für die die Unterlagen nicht vorgelegt werden können, sind nicht startberechtigt. Die Betreuung einer Mannschaft sollte - auf allen Wettkampfebene - grundsätzlich von einer Lehrkraft der Schule wahrgenommen werden.

**Wettkampfbestimmungen:** Die Wettkampfzeit beträgt in der Wettkampfklasse II 4 Minuten und in der Wettkampfklasse III 3 Minuten. In der Wettkampfklasse II sind das Würgen und das Hebeln im Stand und am Boden erlaubt. In der Wettkampfklasse III sind das Würgen und das Hebeln verboten. Die Mattengröße beträgt mindestens 6 x 6 m. Vor den Kämpfen werden die Schülerinnen und Schüler gewogen. Die Mädchen werden von weiblichen Personen, die Jungen von männlichen Personen gewogen.

#### Bezirk Arnsberg

**Datum:** Dienstag, 4. April 2017.

**Ort:** Sporthalle der Kirchschule Höntrop, In der Hönnebecke 82, 44869 Bochum. Die Halle liegt direkt am S-Bahnhof Wattenscheid-Höntrop.

**Zeit:** Waage 9:00 - 9:45 Uhr. Wettkampfbeginn: 10:15 Uhr.

**Meldeschluss:** 24.3.2017.

#### Bezirk Detmold

**Datum:** Mittwoch, 29. März 2017.

**Ort:** Königin-Mathilde-Gymnasium, Vlothoer Str. 1, 32049 Herford.

**Zeit:** Waage 9:00 - 9:45 Uhr. Wettkampfbeginn: 10:15 Uhr.

**Meldeschluss:** 23.3.2017.

#### Bezirk Düsseldorf

**Datum:** Mittwoch, 29. März 2017.

**Ort:** Judohalle der Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Straße, 47055 Duisburg (Zugang von der Margaretenstraße - gegenüber vom Bettenturm, 1. Etage).

**Zeit:** Waage 9:00 - 9:45 Uhr. Wettkampfbeginn: 10:15 Uhr.

**Meldeschluss:** 23.3.2017.

#### Bezirk Köln

**Datum:** Mittwoch, 5. April 2017.

**Ort:** Herbert-Grünwaldhalle, Marienburgerstr. 4, 51373 Leverkusen. Parkplatz unter der Stelzenautobahn.

**Zeit:** Waage 9:00 - 9:45 Uhr. Wettkampfbeginn: 10:15 Uhr.

**Meldeschluss:** 24.3.2017.

#### Bezirk Münster

**Datum:** Dienstag, 28. März 2017.

**Ort:** Gesamtschule Berger Feld, Adenauerallee 110, 45891 Gelsenkirchen.

**Zeit:** Waage 10:00 Uhr. Wettkampfbeginn 11:00 Uhr.

**Meldeschluss:** 15.2.2017.

## QUALIFIZIERUNG

### Trainer C-Verlängerung Leistungs-/Breitensport - LG 04/17

**Datum:** Sonntag, 2. April 2017.

**Zeit:** 10:00 - 14:30 Uhr.

**Ort:** Vlothoer Straße, Herford-Mitte.

**Inhalte:** Vorstellung ausgewählter Spiel- und Übungsformen für das Techniktraining, Erläuterung der GKK anhand ausgewählter Beispiele im Stand und am Boden.

**Umfang:** 5 Lerneinheiten.

**Referent:** Mirek Müller.

**Zielgruppen:** Trainer C-Lizenzinhaber, die ihre Lizenz verlängern lassen möchten; am Thema interessierte Judokas mit ausreichend Vorkenntnissen (3. Kyu).

**Kosten:** 20,00 €.

**Verpflegung:** Kaffee und Kuchen.

**Anmeldung:** mit dem Anmeldechein für Lehrgänge bis spätestens 20.3.2017 an den NWJV, Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24.

### Trainer B-Ausbildung „Gewaltprävention“ - LG 45/17

**Termine:** 06./07.05.2017, 01./02.07.2017, 09./10.09.2017 und 30.09./01.10.2017.

**Zeit:** Beginn jeweils Samstags 10:00 Uhr. Ende jeweils Sonntags 15:00 Uhr, am 01.10. bis 16:30 Uhr.

**Ort:** Sportschule Hennef, Söwener Str. 60, 53773 Hennef.

**Inhalte:** Die Sportart Judo beinhaltet ein großes Potenzial, um Konflikten vorzubeugen bzw. Lösungsstrategien zur Konfliktlösung anzubieten. Die Fähigkeit Grenzen setzen zu können, die Vermittlung von (Judo)Werten sowie Menschen grundsätzlich mit Respekt, unabhängig von Alter, Geschlecht, Kultur und Nationalität zu begegnen sind im Judo selbstverständlich. In dieser Ausbildung werden die Ursachen für und Formen von Gewalt aufgezeigt. Es werden Strategien entwickelt wie man gegen Gewalt agieren kann und Möglichkeiten aufgezeigt sich selbst zu behaupten, stark zu sein und Grenzen setzen zu können. Es wird zudem den Fragen nachgegangen wie sich Kommunikationsfähigkeit verbessern lässt und wie ein geregelter Kampf im Judo Aggressionen abbauen und in positive Erlebnisse umwandeln kann. Diesen und weiteren Fragen wird nachgegangen, es werden Antworten gesucht und gemeinsam erarbeitet. Die Zielgruppe, für die die Ausbildung konzipiert wurde, sind Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren (ca. 3. bis 6. Klasse).

**Umfang:** 60 Lerneinheiten.

**Zielgruppe:** Trainer B-Lizenzanwärter „Gewaltprävention“.

**Kosten:** 400,00 €.

**Unterkunft/Verpflegung:** Sportschule Hennef. **Anmeldung:** mit dem Anmeldechein für Lehrgänge bis spätestens 5.4.2017 an den NWJV, Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24.

### Kampfrichterlehrgang für Trainer C- und Dan-Anwärter - LG 36/17

**Datum:** Montag, 1. Mai 2017.

**Zeit:** 10:00 - 17:00 Uhr.

**Ort:** RWE Rhein-Ruhr Sporthalle, Mülheim an der Ruhr.

**Inhalte:** Wettkampf- und Bewertungssysteme, Kampffregeln, Wettkampfordnung, Bewertung von Techniken (Winkelrichtungen), Verhalten Trainer an der Matte, Vorbereitung auf den ersten Kampf, Aufwärmen, Verletzungen (Arzt, Sanitäter).

**Umfang:** 8 Lerneinheiten.

**Referenten:** Karsten Labahn und Panajotis Papadopoulos.

**Kosten:** Die Eigenbeteiligung in Höhe von 10,00 € ist bei den Kampfrichterlehrgängen in bar vor Ort zu zahlen.

**Verpflegung:** Selbstverpflegung.

**Anmeldung:** mit dem Anmeldechein für Lehrgänge bis spätestens 17.4.2017 an den NWJV, Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24.

### Kampfrichterlehrgang für Trainer C- und Dan-Anwärter - LG 37/17

**Datum:** Sonntag, 7. Mai 2017.

**Zeit:** 10:00 - 17:00 Uhr.

**Ort:** Heinitzstraße, Hagen.

**Inhalte:** Wettkampf- und Bewertungssysteme, Kampffregeln, Wettkampfordnung, Bewertung von Techniken (Winkelrichtungen), Verhalten Trainer an der Matte, Vorbereitung auf den ersten Kampf, Aufwärmen, Verletzungen (Arzt, Sanitäter).

**Umfang:** 8 Lerneinheiten.

**Referenten:** Karlheinz Stump und Hans-Werner Krämer.

**Kosten:** Die Eigenbeteiligung in Höhe von 10,00 € ist bei den Kampfrichterlehrgängen in bar vor Ort zu zahlen.

**Verpflegung:** Selbstverpflegung.

**Anmeldung:** mit dem Anmeldechein für Lehrgänge bis spätestens 24.4.2017 an den NWJV, Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24.

### Trainer B-Verlängerung „Bewegt ÄLTER werden mit JUDO!“ - LG 46/17

**Datum:** 12.-14. Mai 2017.

**Zeit:** Freitag, 17:30 Uhr bis Sonntag, 11:15 Uhr.

**Ort:** Sportschule Hennef, Söwener Str. 60, 53773 Hennef.

**Inhalte:** Vertiefung des Themas „Bewegt ÄLTER werden mit JUDO!“ mit ausgewählten allgemeinen und judospezifischen Inhalten - u.a. methodische Vermittlung von Judotechniken im Stand und am Boden, Verbesserung der Koordination und der allgemeinen Fitness, Bewegungsparcours.

**Umfang:** 15 Lerneinheiten.

**Referenten:** Ulla Ließmann, Walter Trapp, Angela Andree und Ulrich Klocke.

**Zielgruppen:** Trainer B-Lizenzinhaber, die ihre Lizenz verlängern lassen möchten.

**Kosten:** 100,00 €.

**Anmeldung:** mit dem Anmeldechein für Lehrgänge bis spätestens 12.4.2017 an den NWJV, Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24.

# NWDK

## Landesoffener Lehrgang „Katame no kata“

**Veranstalter:** NWDK-Kreis Münster-Warendorf.  
**Termin:** Sonntag, 9. April 2017.  
**Ort:** Turnhalle der Antoniuschule, 59269 Beckum.  
**Zeit:** 10:00 - 14:00 Uhr.  
**Referenten:** José Pereira, 6. Dan, Eddy Covyn, 4. Dan, mehrmaliger deutscher Katameister Nage no Kata.

**Teilnehmerkreis:** Wettkampforientierte Athleten, Multiplikatoren in ihren Kreisen, Dan-Prüfer, Wertungsrichter sowie interessierte Judokas, die die Grundform der Kata beherrschen.  
**Meldung:** per Post/E-Mail: José Pereira Rodriguez, Benninghauser Str. 179, 59556 Lippstadt, E-Mail: jose.pereira@nwdk.de  
**Anmerkung:** Die Anmeldung zum Lehrgang erfolgt über den Verein, damit der Versicherungsschutz gewährleistet ist. Der Veranstalter lehnt Haftungsansprüche jeglicher Art ab.  
**Meldeschluss:** 3.4.2017.  
**Anreise:** Abfahrt A 2 (20) Beckum, rechts in Richtung Beckum, immer geradeaus, über mehrere Ampeln, nach Bahnübergang 1. Straße links (Antoniusstraße), Eingang zwischen Schule und Kirche, kleiner Weg bis zum Ende folgen, Parkplätze: Schulhof sowie links und rechts der Straße.

## Kreis Düsseldorf

### Dan-Vorbereitungslehrgang

**Termine:** Freitags, 03.03., 10.03., 17.03., 24.03., 31.03., 28.04., 05.05., 12.05., 19.05., 09.06., 23.06., 30.06.2017, Kata-LG: Naga-no-kata 24./25.06. Yusuf Arslan (Ausschreibung folgt).  
**Zeit:** jeweils 18:00 - ca. 19:45 Uhr Kata; jeweils 20:00 - ca. 21:15 Uhr Theorie und technisches Programm.  
**Ort:** Judohalle auf dem Schulhof des Lessing-Gymnasiums, Ellerstr. 84, 40227 Düsseldorf-Oberbilk.  
**Anfahrt:** Toreinfahrt neben der Bushaltestelle „Stahlstraße“ nutzen, Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judohalle; von Düsseldorf

### Anmeldeschein für Lehrgang Nr. \_\_\_\_\_ / 2017

Name: ..... Vorname: .....  
 Straße: ..... PLZ/Wohnort: .....  
 Tel.-Nr. pr.: ..... d.: ..... Verein: .....  
 Mobil: ..... Geburtsdatum: .....  
 Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): ..... E-Mail: .....

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung bei Tageslehrgängen nur bis 14 Tage, bei mehrtägigen Lehrgängen nur bis vier Wochen vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren. Beim Rücktritt von der Anmeldung bei mehrtägigen Lehrgängen gehen die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person.

Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten) Stempel und Unterschrift des Vereins

**Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!**

Die Teilnehmergebühr zu oben angegebenem Lehrgang bezahle/n ich/wir per Bankeinzug und erteile/n folgendes **SEPA-Lastschriftmandat**. Die Mandatsreferenz-Nr. und der Fälligkeitstermin werden Ihnen rechtzeitig vor dem Einzug mit der Lehrgangsbestätigung mitgeteilt.

Ich/wir ermächtige/n den Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband e.V. (NWJV), Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE62ZZZ00000346016) Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weisen ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom NWJV auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich/wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: .....  
 Anschrift des Kontoinhabers: .....  
 IBAN: .....  
 BIC: .....  
 Geldinstitut: .....  
 Datum Rechtsverbindliche Unterschrift des Kontoinhabers

Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/ Stahlstraße zur Ellerstraße.

**Referenten:** Nage-no-Kata/Standprogramm: Max Novak; Katame-no-Kata/Standprogramm: Sebastian Bergmann; Nage-waza-ura-no-Kata/Standprogramm: Jens Kronenthal; Ju-no-Kata/ Theorie: Wilfried Marx; alle anderen Kata/ Bodenprogramm: Karl-Heinz Scheyk, Norbert Kamps.

**Leitung:** Wilfried Marx.

**Teilnehmergebühr:** 60,00 €, zu zahlen am ersten Lehrgangstag.

**Mitzubringen:** Schreibzeug, gültiger Judopass.

**Teilnahme:** nur im weißen Judogi.

**Anmeldung:** aus versicherungsrechtlichen Gründen mit Stempel und Unterschrift des Vereins unter Angabe von Name, Graduierung, E-Mail und Kata an duesseldorf@nwdk.de. Bei Minderjährigen mit Unterschrift der/s Erziehungsberechtigten.

## Kreis Köln

### Vorbereitungslehrgang 1. und 2. Kyu

**Termine/Zeit:** Sonntag, 30. April 2017, 10:00 - 14:00 Uhr. Sonntag, 7. Mai 2017, 10:00 - 14:00 Uhr. Samstag, 13. Mai 2017, 14:30 - 18:30 Uhr.  
**Ort:** Dojo des Pulheimer SC, Budohalle, Zur offenen Tür 11, 50259 Pulheim.

**Kosten:** 10,00 € pro Teilnehmer, in bar - egal ob für einen Termin oder für alle drei - zu zahlen vor Ort beim Lehrgangsleiter.

**Leitung:** Miriam Sikora.

**Referenten:** Miriam Sikora, Christian Steinert und N.N.

**Teilnehmer:** alle, die sich für das Programm zum 1. und 2. Kyu interessieren.

**Anmeldung:** nur durch den Verein, muss zu Lehrgangsbeginn schriftlich beim KDV vorliegen.

## Kreis Rhein-Ruhr

### Kata-Lehrgang für Kyu- und Dan-Prüfungen und mehr: Nage-no-kata

**Datum:** Sonntag, 26. März 2017.

**Zeit:** 10:00 - 16:00 Uhr.

**Ort:** Sporthalle des Mädchengymnasiums Essen-Borbeck, Fürststädtinstr. 52-54 (Eingang Drogandstraße), 45355 Essen.

**Inhalte:** Es werden die fünf Gruppen Nage-no-kata für Kyu- und Dan-Prüfungen nach der IJF/ Kodokan-Version vermittelt.

**Teilnehmer:** Der Lehrgang ist für Prüflinge, Prüfer und Trainer gedacht. Aber auch andere Interessengruppen sind herzlich willkommen.

**Referenten:** Yusuf Arslan/Sergio Sessini, mehrfache Deutsche Kata-Meister und 3. der

Kata-EM 2009 + 2010 und Silber 2016 Nage no kata.

**Anmeldung:** bis zum 17.3.2017 ausschließlich über die Vereine an Dirk Lemm, E-Mail: dirklemm@arcor.de

## Kreis Steinfurt

### Kyu-Prüferlizenz Erwerb/ Verlängerung

**Veranstalter:** NWDK Steinfurt.

**Ausrichter:** THC Judo Westerkappeln.

**Datum:** Samstag, 18. März 2017.

**Ort:** Grundschule am Bullerdiek, Osnabrücker Str. 23, 49492 Westerkappeln.

**Zeit:** 12:00 - 14:00 Uhr Theorie. 14:00 - 16:00 Uhr Praxis (Kata).

**Referenten:** Bryan Conrad und Ulrich Wichmann.

**Teilnehmer:** Lizenzinhaber und Anwärter.

**Themen:** schriftlicher Test zur Theorie, Theorie (Prüfungswesen und Passordnung), Kata nach der Kyu-Prüfungsordnung.

**Mitzubringen:** gültiger Judopass, Judogi, DJB-Passordnung, NWDK-Grundsatzordnung für das Prüfungswesen, Schreibzeug.

**Gebühr:** keine.

**Anmeldung:** bis zum 12.3.2017 an bryan.conrad@nwdk.de

## Kata-Vermittlung im BLZ Köln

Auch in 2017 wird Kata im BLZ Köln zur Vermittlung angeboten. Dort stehen die Kata-Landesreferenten ihrer jeweiligen Kata mit Rat und Tat allen Kata-Interessierten zur Seite.

Kata ist nicht alles im Judo, aber eine wichtige tragende Säule in unserer Sportart. Sie bietet sich in einer geschlossenen Situation als Technikerwerbs- und Technikanwendungstraining gleichermaßen ideal an.

**Weitere Informationen:** NWDK-Lehrwart Jose Pereira, Tel.: 0 29 45 / 8 87 55, E-Mail: jose.pereira@nwdk.de

Kata-Vermittlung BLZ 2017																
	Januar				Februar				März				April			
	01.01.2017	08.01.2017	15.01.2017	22.01.2017	05.02.2017	12.02.2017	19.02.2017	26.02.2017	05.03.2017	12.03.2017	19.03.2017	26.03.2017	09.04.2017	16.04.2017	23.04.2017	30.04.2017
Nage no kata								Dojo Hagen				Dojo Hagen				Dojo Hagen
Katame no kata																
Ju no kata																
Kime no kata																
Kodokan goshin jutsu no kata																
Nage waza ura no kata								Dojo Hagen				Dojo Hagen				Dojo Hagen
	Mai			Juni			Juli			August						
	07.05.2017	14.05.2017	21.05.2017	28.05.2017	04.06.2017	11.06.2017	18.06.2017	25.06.2017	02.07.2017	09.07.2017	16.07.2017	23.07.2017	06.08.2017	13.08.2017	20.08.2017	27.08.2017
Nage no kata			Dojo Hagen									Sommerferien	Sommerferien	Sommerferien	Sommerferien	Sommerferien
Katame no kata																
Ju no kata																
Kime no kata																
Kodokan goshin jutsu no kata																
Nage waza ura no kata			Dojo Hagen													
	September			Oktober				November				Dezember				
	03.09.2017	10.09.2017	17.09.2017	24.09.2017	01.10.2017	08.10.2017	15.10.2017	29.10.2017	05.11.2017	12.11.2017	19.11.2017	26.11.2017	03.12.2017	10.12.2017	17.12.2017	24.12.2017
Nage no kata			Dojo Hagen									Dojo Hagen			Dojo Hagen	Heiligabend
Katame no kata																
Ju no kata																
Kime no kata																
Kodokan goshin jutsu no kata																
Nage waza ura no kata			Dojo Hagen				Dojo Hagen				Dojo Hagen				Dojo Hagen	

Nage no kata  
 Katame no kata  
 Ju no kata  
 Kime no kata  
 Kodokan goshin jutsu no kata

Nage waza ura no kata  
 Dojo Hagen

nur Ferien berücksichtigt!!!

Stand: 09.02.2017

**Sonstiges:** Die Ordnungen stehen auf der Seite des NWJK und des NWJV zum Download bereit. Die Ordnungen bitte vorher lesen, da erst im Anschluss nach dem Test die Ordnungen besprochen werden.

## Vorbereitungslehrgang 3.-1. Kyu

**Veranstalter:** NWJK Steinfurt.  
**Ausrichter:** THC Judo Westerkappeln.  
**Datum/Zeit:** Samstag, 18. März 2017, 14:00 - 18:00 Uhr. Sonntag, 19. März 2017, 10:00 - 14:00 Uhr.  
**Ort:** Grundschule am Bullerdiek, Osnabrücker Str. 23, 49492 Westerkappeln.  
**Referenten:** Bryan Conrad und Ulrich Wichmann.

**Mitzubringen:** Gültiger Judopass Tori und Uke.  
**Anmeldung:** nur über den Verein bis zum 12.3.2017 an bryan.conrad@nwjk.de  
**Gebühr:** 5,00 € pro Teilnehmer. Die Gebühr ist vor Beginn des Lehrgangs an den KDV zu zahlen.  
**Info:** Für diesen Lehrgang werden 10 UE im Judopass vermerkt. Der Lehrgang ist 1 Jahr gültig, und kann zur Teilnahme an einer Vereinsprüfung genutzt werden. Für Getränke und Verpflegung ist selber zu sorgen.

# AUSSCHREIBUNGEN

# JU-JUTSU



## Landeslehrgang Jugend

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** TV Littfeld.  
**Thema:** Hebeltechniken für Groß und Klein.  
**Datum:** Sonntag, 19. März 2017.  
**Zeit:** 10:00 - 13:00 Uhr.  
**Ort:** Turnhalle der Grundschule, 57223 Kreuztal-Littfeld.  
**Referenten:** Sascha und Sonja Wege.  
**Kosten:** 5,00 €

## Landeslehrgang Jugend

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** JSV Lippstadt.  
**Thema:** Duo-Serie.  
**Datum:** Sonntag, 2. April 2017.  
**Zeit:** 11:00 - 14:00 Uhr.  
**Ort:** St. Hedwigstraße, 59555 Lippstadt.  
**Referent:** Ralf Krämer, 4. Dan.  
**Kosten:** 5,00 €

**Ort:** Titianastr. 5, 59067 Hamm.  
**Referent:** Sascha Wege, 3. Dan, Referent Jugend.  
**Kosten:** 10,00 €

## Dan-Vorbereitung 4

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** SV SW Ahle e.V.  
**Datum:** Samstag, 6. Mai 2017.  
**Zeit:** 14:00 - 18:00 Uhr.  
**Ort:** Grundschule Ahle, Schierholzstr. 56-60, 32257 Bünde.  
**Leitung:** Mitglieder des Dan-Prüfergremiums.  
**Kosten:** 15,00 €  
**Vermerk:** Die Lehrgangsg Gebühr wird zum Veranstaltungsbeginn in bar entrichtet. Bitte nach Möglichkeit abgezähltes Geld mitbringen. Evt. Änderungen des Austragungsortes sind der NWJJV-Homepage ([www.nwjjv.eu](http://www.nwjjv.eu)) zu entnehmen.  
**Meldung:** Anmeldeformular (siehe NWJJV-Homepage/Downloads) spätestens drei Wochen vor dem Lehrgang an den Prüfungsreferenten senden.  
 Bitte Übungswaffen, Schutzausrüstung und Schlagpolster mitbringen.

## Landeslehrgang Technik

Verlängerung Trainer C/B - 5 UE  
**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** TV Littfeld.  
**Thema:** Rumdrehen, Festlegen, Transportieren.  
**Datum:** Samstag, 25. März 2017.  
**Zeit:** 14:00 - 17:00 Uhr.  
**Ort:** Turnhalle der Grundschule, 57223 Kreuztal-Littfeld.  
**Referent:** Sven Loevenich, 5. Dan.  
**Kosten:** 15,00 €

## Prüferlizenzenewerwerb 2

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** SG Langenfeld e.V.  
**Datum:** Sonntag, 30. April 2017.  
**Zeit:** 10:00 - 14:00 Uhr.  
**Ort:** Langforter Str. 72, 40764 Langenfeld.  
**Leitung:** Michael Maas, 6. Dan, Referent Prüfungswesen.  
**Kosten:** 30,00 € für Teil 1 und 2, zusammen vor Teil 1 zu entrichten.  
**Vermerk:** Gebühr wurde bereits vor Ausbildungsteil 1 entrichtet. Bitte keine weitere Überweisung tätigen.  
**Meldung:** Anmeldung vom Teil 1 gilt auch für Teil 2. Neuanmeldung ist nicht erforderlich. DJJV-Pass zu Beginn der Veranstaltung vorlegen.

## Dan-Vorbereitung 3

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** Dokan Hagen e.V.  
**Datum:** Samstag, 1. April 2017.  
**Zeit:** 14:00 - 17:00 Uhr.  
**Ort:** An der Turnhalle (altes Navi: Carl-Diem-Straße), 58091 Hagen.  
**Leitung:** Mitglieder des Dan-Prüfergremiums.  
**Kosten:** 15,00 €  
**Vermerk:** Die Lehrgangsg Gebühr wird zum Veranstaltungsbeginn in bar entrichtet. Bitte nach Möglichkeit abgezähltes Geld mitbringen. Evt. Änderungen des Ortes sind der NWJJV-Homepage ([www.nwjjv.eu](http://www.nwjjv.eu)) zu entnehmen.  
**Meldung:** Anmeldeformular (siehe NWJJV-Homepage/Downloads) spätestens drei Wochen vor dem Lehrgang an den Prüfungsreferenten senden.  
 Bitte Übungswaffen, Schutzausrüstung und Schlagpolster mitbringen.

## Verlängerung der Lehrbefähigung - 5 UE

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** TV Eichen.  
**Datum:** Sonntag, 30. April 2017.  
**Zeit:** 10:00 - 14:00 Uhr.  
**Ort:** Schulzentrum Stählerwiese, 57223 Kreuztal.  
**Referenten:** Wolfgang Kroel, 8. Dan, Lehrwart NWJJV e.V.  
**Kosten:** 15,00 €  
**Vermerk:** Nächste Verlängerung 5 UE am 10.09.2017. Teilnahme nur für Sportler, deren Lehrbefähigung an diesem Tage noch Gültigkeit hat. Ansonsten Verlängerung 15 UE am 16/17.09.2017 in Kreuztal.

## Datenschutz

Der Nordrhein-Westfälische Ju-Jutsu Verband e.V. (NWJJV e.V.) veröffentlicht Ausschreibungen, Ergebnislisten und Berichte, sowohl auf seiner Homepage als auch in Fachzeitschriften.

Der Teilnehmer an Veranstaltungen des NWJJV e.V. erklärt sich mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten ausdrücklich einverstanden. Das Einverständnis der Personensorgeberechtigten des Teilnehmers wird vorausgesetzt.

Der NWJJV e.V. verpflichtet sich, die erhobenen Daten, unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes, nur zur Erfüllung der eigenen Geschäftszwecke und satzungsgemäßen Aufgaben zu verwenden. Der Teilnehmer bzw. dessen Personensorgeberechtigten erklären sich im Weiteren damit einverstanden, dass Namen, Vereins- und Verbandszugehörigkeit, sowie Graduierungen, Sportlizenzen, Platzierungen, Geschlecht, Gewichts- und Altersklassen veröffentlicht werden können. Gleiches gilt für Bilddokumentationen.

## Landeslehrgang Technik

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** JJC Nettetal.  
**Thema:** Einsatz von Waffen.  
**Datum:** Samstag, 1. April 2017.  
**Zeit:** 14:00 - 17:00 Uhr.  
**Ort:** Blumenallee, 41334 Nettetal.  
**Referent:** Ralf Kettler, 6. Dan.  
**Kosten:** 15,00 €

## Landeslehrgang Technik Bezirk Arnsberg

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** TuS Hamm.  
**Thema:** Geht nicht - gibt's nicht!  
**Datum:** Sonntag, 7. Mai 2017.  
**Zeit:** 11:00 - 14:00 Uhr.

15.-18. JUNI 2017

DORTMUND / HAGEN / HAMM

# RUHR GAMES 17

Förderer:

Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Strategischer

Partner:

LANDESPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN



Regionalverband Ruhr

